



PROGRAMM

6. TAGE DER
INDUSTRIE
KULTUR
LEIPZIG

23. - 26. AUGUST 2018



Tage der Industriekultur Leipzig 2018

WIR DANKEN!



Stadt Leipzig



INDUSTRIEKULTUR LEIPZIG E.V.

Impressum:

Programmheft der 6. Tage
der Industriekultur Leipzig 2018

Herausgeber
Industriekultur Leipzig e. V.

moritzpress
redaktion | verlag
Realisierung

Keine Haftung für die hier aufgenommenen Angaben Dritter. Bei Nennung der Bildquellen folgt der Herausgeber den ihm gemachten Angaben der Veranstalter. Dabei aufgetretene Fehler bitten wir uns zur Richtigstellung zu nennen.

Liebe Interessierte an Leipziger
Industriekultur,

spätestens zur fünften
Wiederkehr darf man mit Fug
und Recht von einer Tradition
sprechen. Somit freue ich mich
über Ihr Interesse an den nun
schon *traditionellen* 6. Tagen
der Industriekultur Leipzig.



Das reichhaltige Veranstaltungsprogramm für diese vier
Tage ist erneut gefüllt mit Highlights, die für vielfältige
Interessen etwas zu bieten haben und zu einem Besuch
einladen. Allen Angeboten ist gemeinsam, dass sie Belege
für die Vergangenheit oder die Gegenwart Leipzigs als
beutende Industriemetropole repräsentieren. Hierfür
stehen die diversen Themenrouten von Museen und his-
torischen Sammlungsbeständen bis hin zur Route Offenes
Werktor, die einmalige Einblicke in die Arbeit erfolgreicher
Industrieunternehmen der Gegenwart ermöglicht.

Von Jahr zu Jahr wird unser Programm dem Anspruch
einer Industriemetropole besser gerecht, indem auch die
industriellen Aktivitäten des Umlands stärker in den Blick
rücken. Deshalb lade ich Sie herzlich ein, sich auf den Weg
zu machen, um in den Hotspots außerhalb Leipzigs auch das
wirtschaftliche Beziehungsgeflecht einer Großstadt mit
ihrem Umland zu erkunden.



























Industriekulturelles Erbe ist aber längst nicht allein von
technologischen Errungenschaften geprägt, sondern in
gleichem Maße von innovativen Unternehmerpersönlich-
keiten. Hierfür steht beispielhaft der Leipziger Industriepi-
onier Karl Heine. An dessen 130. Todestag werden wir im
Herzen der Leipziger Gründerzeit mit einem ganztägigen
Programm „Zeitmaschine“ entlang der Karl-Heine-Straße
den Blick auf diese Dimension von Industriekultur lenken.
Nutzen Sie die Gelegenheit und gehen Sie mit uns auf eine
vielsprechende Entdeckungsreise.

Prof. Dr.-Ing. Markus Krabbes
Vorstandsvorsitzender des Industriekultur Leipzig e. V.

Im Folgenden finden Sie eine chronologische Auflistung aller an den Tagen der Industriekultur stattfindenden Veranstaltungen. Um Ihnen einen schnelleren Überblick zu ermöglichen, wurde jede Veranstaltung mit einem passenden Zeichen (Erklärung siehe Legende) und dem Seitenverweis in Klammern zu den im hinteren Teil entsprechenden Teilnehmern versehen. Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Entdecken Ihrer Lieblingsveranstaltungen!

Zeichenlegende

 Anmeldung erforderlich	 für Kinder geeignet
 Ausstellung	 Lesung
 Bootstour	 Radtour
 Filmvorführung	 Tag der offenen Tür
 Führung	 Vortrag
 Gespräch	 Wanderung
 Musik, Konzert	 Region

Uhrzeit	Veranstalter	(Seite)	Zeichen
8.00-15.00	Oschatzer Waagen GmbH	(82)	
9.00	MIBRAG Mitteldeutsche Braunkohlengesellschaft mbH	(76-77)	
10.00	Gießerei Werk Wurzen GmbH	(56)	
10.00	IFTEC GmbH & Co KG	(61)	
10.00	Kugel- und Rollenlagerwerk Leipzig GmbH	(67)	
10.00	Museum Weißenfels / Schloss Neu-Augustusburg	(79)	
10.00	SBF Spezialleuchten GmbH	(86)	
10.00-12.30	Stadt- und Waagenmuseum Oschatz	(91)	
10.00-16.00	Deutsches Kleingärtnermuseum	(43)	
10.00-18.00	Deutsches Kinderwagenmuseum Zeitz	(42)	
10.30	LMW-Leuchten Manufactur Wurzen GmbH	(74)	
11.00	Industriefabrik Schneider GmbH	(63)	
11.00-17.00	Ursula Mattheuer-Neustädt und Wolfgang Mattheuer Stiftung	(94)	
11.30	Kugel- und Rollenlagerwerk Leipzig GmbH	(67)	
13.00	LMW-Leuchten Manufactur Wurzen GmbH	(74)	
13.00-17.00	Stadt- und Waagenmuseum Oschatz	(91)	
14.00	Industriefabrik Schneider GmbH	(63)	
15.00	CRYOTEC Anlagenbau GmbH	(40)	
15.00	Deutsches Buch- und Schriftmuseum der DNB	(41)	
15.00	Leesys – Leipzig Electronic Systems GmbH	(71)	
15.00	LMW-Leuchten Manufactur Wurzen GmbH	(74)	
15.00	Museum für Druckkunst Leipzig	(78)	
16.00	Kraftwerk Lippendorf / Lausitz Energie Kraftwerke AG	(66)	
16.00	SHB Stahl- und Hartgusswerk Bösdorf GmbH	(89)	
18.00	Arnold-Sommerfeld-Gesellschaft Leipzig e. V.	(33)	
19.00-22.00	René Meyer – »Kufe-shift«	(84)	

Tag 2 | 24.08.2018

	Uhrzeit	Veranstalter	(Seite)
	8.00-15.00	Keßler & Co. GmbH	(65)
	8.00-15.00	Oschatzer Waagen GmbH	(82)
	10.00	Gießerei Werk Wurzen GmbH	(56)
	10.00	Leesys – Leipzig Electronic Systems GmbH	(71)
	10.00	MIBRAG Mitteldeutsche Braunkohlengesellschaft mbH	(76-77)
	10.00	NEUMAN & ESSER Maschinenfabrik Wurzen GmbH	(81)
	10.00-15.00	DOKMitt e. V.	(44)
	10.00-15.00	René Meyer – »Knife-shift«	(84)
	10.00-15.00	Sächsisches Wirtschaftsarchiv e. V.	(85)
	10.00-18.00	Deutsches Kinderwagenmuseum Zeitz	(42)
	11.00	Argenta Schokoladenwelt	(32)
	11.00	Sächsisches Wirtschaftsarchiv e. V.	(85)
	11.00-17.00	Ursula Mattheuer-Neustädt und Wolfgang Mattheuer Stiftung	(94)
	13.00	Profiroll Technologies GmbH	(83)
	13.00	Sächsisches Wirtschaftsarchiv e. V.	(85)
	13.00	ZGG – Zeitzer Guss GmbH	(101)
	13.00-17.00	HTWK Leipzig – Automatik-Museum	(60)
	13.30-17.00	Stadt- und Waagenmuseum Oschatz	(91)
	14.00	Argenta Schokoladenwelt	(32)
	14.00	GBSL e. V.	(55)
	14.00	Sächsisches Wirtschaftsarchiv e. V.	(85)
	14.30	ZGG – Zeitzer Guss GmbH	(101)
	14.00-19.00	VDI Bezirksverein Leipzig	(87)
	15.00	AOK PLUS Wurzen	(29)
	15.00	GBSL e. V.	(55)
	15.00	Gedenkstätte für Zwangsarbeit Leipzig	(53)
	15.00	Kunstkraftwerk Leipzig	(69)
	15.00	Museum für Druckkunst Leipzig	(78)
	15.00-18.00	Fa. Otto Stempel & Druck / IG Buch Kleinzschocher	(49)

Uhrzeit	Veranstalter	(Seite)
16.00	ArchitekturApotheke	(30)
16.00	Kraftwerk Lippendorf / Lausitz Energie Kraftwerke AG	(66)
16.30	AOK PLUS Wurzen	(29)
17.00	Gästeführer Henner Kotte	(50)
17.00	Leipziger Messe GmbH	(72)
17.00	Siemens Compressor Systems GmbH	(90)
18.00	Arnold-Sommerfeld-Gesellschaft Leipzig e. V.	(33)
18.00	If paradise is half as nice	(20-21)
18.00	Siemens Compressor Systems GmbH	(90)
19.00	Museum Brikettfabrik »Herrmannschacht«	(38)
20.00	Kunstkraftwerk Leipzig	(69)
20.00	Leipziger Verlags- und Druckereigesellschaft mbH & Co. KG	(75)
20.30	ADFC Leipzig	(28)

Tag 3 | 25.08.2018

9.00	Druckhaus Zeitz	(45)
9.00	MIBRAG Mitteldeutsche Braunkohlengesellschaft mbH	(76-77)
9.00-11.00	Schaubühne Lindenfels	(22-23)
9.30	Gästeführer Markku Weber	(52)
10.00	CG Gruppe	(39)
10.00	Entsorgungsstandort Cröbern	(48)
10.00	Kraftwerk Lippendorf / Lausitz Energie Kraftwerke AG	(66)
10.00	Kulturhafen am Riverboat GmbH & Co.KG	(68)
10.00	Leesys – Leipzig Electronic Systems GmbH	(71)
10.00-12.00	LIFTKET	(73)
10.00-12.20	Verein Deutsches Museum für Galvanotechnik e. V.	(96)

Fortsetzung: Tag 3 | 25.08.2018

	Uhrzeit	Veranstalter	(Seite)		Uhrzeit	Veranstalter	(Seite)
	10.00-13.00	Heilandskirche Plagwitz	(58)		13.00	Südzucker AG, Werk Zeitz	(93)
	10.00-16.00	Fa. Otto Stempel & Druck / IG Buch Kleinzschocher	(49)		13.00-18.00	Elektrotechnische Sammlung des VDE	(47)
	10.00-16.00	Museum Brikettfabrik »Herrmannschacht«	(38)		13.30-17.00	Stadt- und Waagenmuseum Oschatz	(91)
	10.00-17.00	Deutsches Kleingärtnermuseum	(43)		14.00	Argenta Schokoladenwelt	(32)
	10.00-17.00	Verein Deutsches Museum für Galvanotechnik e. V.	(96)		14.00	Bergbau-Technik-Park	(34)
	10.00-18.00	Deutsches Kinderwagenmuseum Zeitz	(42)		14.00	BRAND-SANIERUNG e. V.	(37)
	10.08	Linie 14	(103)		14.00	Gästeführerin Daniela Neumann	(51)
	10.30	3D-Metall Theobald e. K. / BIC	(27)		14.00	Kraftwerk Lippendorf / Lausitz Energie Kraftwerke AG	(66)
	10.30	Druckhaus Zeitz	(45)		14.00	Verein Deutsches Museum für Galvanotechnik e. V.	(96)
	10.30	Kulturhafen am Riverboat GmbH & Co.KG	(68)		14.30	3D-Metall Theobald e. K. / BIC	(27)
	11.00	ADFC Leipzig	(28)		15.00	Deutsches Kinderwagenmuseum Zeitz	(42)
	11.00	ArchitekturApotheke	(30)		15.00	Fa. Otto Stempel & Druck / IG Buch Kleinzschocher	(49)
	11.00	Argenta Schokoladenwelt	(32)		15.00	Golzernmühlenwerke	(54)
	11.00	Bergbau-Technik-Park	(34)		15.00	If paradise is half as nice	(20-21)
	11.00	Handwerkskammer zu Leipzig	(57)		15.00	Museum für Druckkunst Leipzig	(78)
	11.00-17.00	Ursula Mattheuer-Neustädt und Wolfgang Mattheuer Stiftung	(94)		15.00	Südzucker AG, Werk Zeitz	(93)
	11.00-19.00	If paradise is half as nice	(20-21)		15.00-18.00	BRAND-SANIERUNG e. V.	(37)
	11.08	Linie 14	(103)		16.00	Arena am Panometer	(31)
	12.00	CG Gruppe	(39)		16.00	Ursula Mattheuer-Neustädt und Wolfgang Mattheuer Stiftung	(94)
	12.00	Deutsches Kinderwagenmuseum Zeitz	(42)		16.00-17.45	VDI GaraGe Karl-Heine-Straße	(26)
	12.00	If paradise is half as nice	(20-21)		17.00	If paradise is half as nice	(20-21)
	12.00	Kraftwerk Lippendorf / Lausitz Energie Kraftwerke AG	(66)		17.00	Deutsches Kinderwagenmuseum Zeitz	(42)
	12.00-17.00	René Meyer – »Knife-shift«	(84)		17.00	Südzucker AG, Werk Zeitz	(93)
	12.08	Linie 14	(103)		19.00	IG FORTUNA – Kino der Jugend	(62)
	12.30	3D-Metall Theobald e. K. / BIC	(27)		20.00	Leipziger Verlags- und Druckereigesellschaft mbH & Co. KG	(75)
	12.30	Gästeführer Markku Weber	(52)		21.00	IG FORTUNA – Kino der Jugend	(62)
	13.00	Gedenkstätte für Zwangsarbeit Leipzig	(53)		21.00-24.00	Bi Ba Bo im Bahnhof Plagwitz	(35)

Tag 4 | 26.08.2018



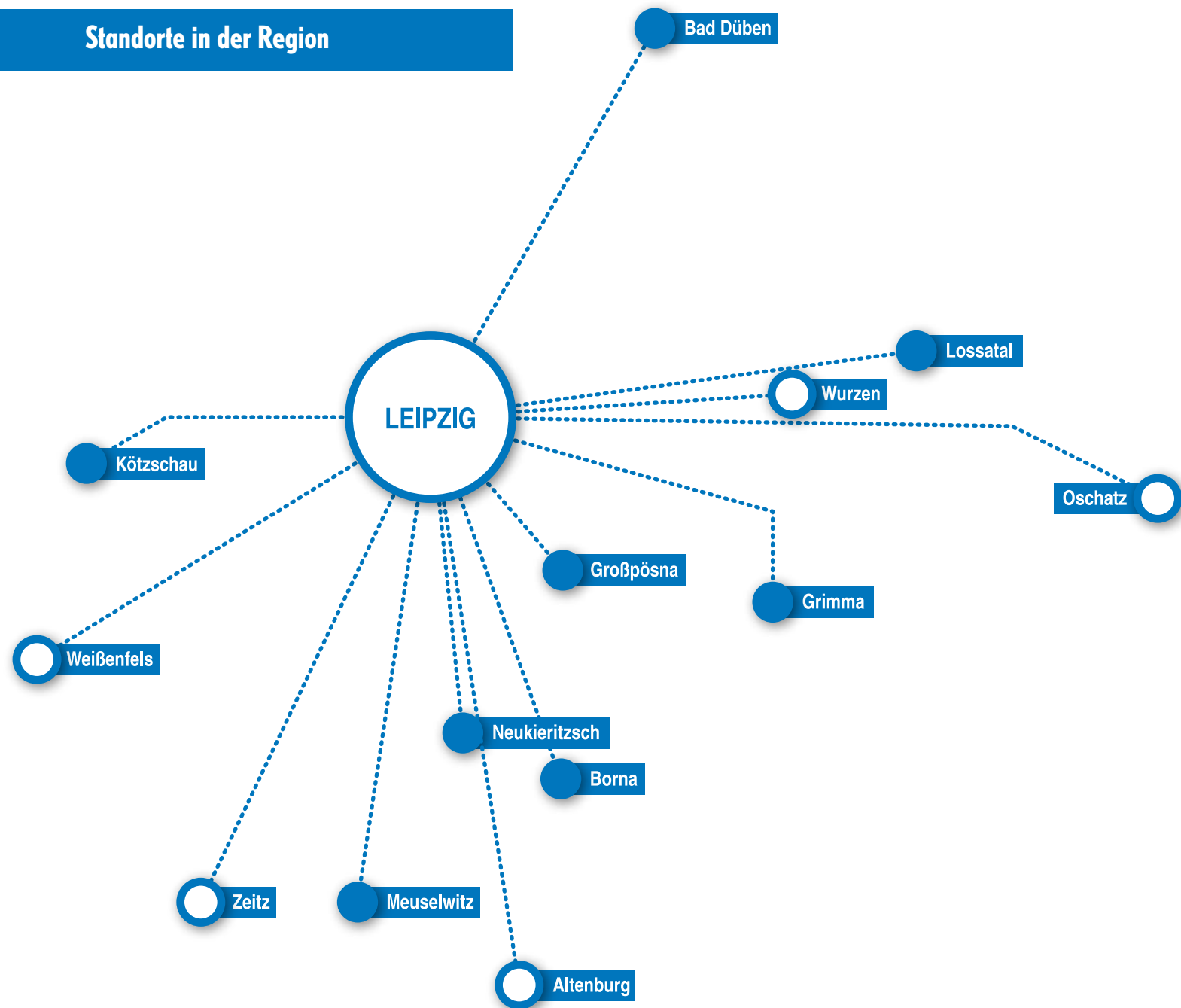
Uhrzeit	Veranstalter	(Seite)
9.00	Zweckverband Wasser / Abwasser Bornaer Land	(102)
10.00	Historisches Stadtbad Leipzig	(59)
10.00	Kraftwerk Lippendorf / Lausitz Energie Kraftwerke AG	(66)
10.00	MIBRAG Mitteldeutsche Braunkohlengesellschaft mbH	(76-77)
10.00	Verein Kohlebahnen e. V. Meuselwitz	(97)
10.00-16.00	Fa. Otto Stempel & Druck / IG Buch Kleinzschocher	(49)
10.00-16.00	Verein Kohlebahnen e. V. Meuselwitz	(97)
10.00-17.00	Deutsches Kleingärtnermuseum	(43)
10.00-17.00	Museumsfeldbahn Leipzig-Lindenau e. V.	(80)
10.00-18.00	Deutsches Kinderwagenmuseum Zeitz	(42)
10.00-18.00	Eisenbahnmuseum Kötzschau	(46)
10.30	Schlosspark Lützschena	(88)
11.00	Argenta Schokoladenwelt	(32)
11.00	Bergbau-Technik-Park	(34)
11.00	Fa. Otto Stempel & Druck / IG Buch Kleinzschocher	(49)
11.00	Verein Kohlebahnen e. V. Meuselwitz	(97)
11.00-19.00	If paradise is half as nice	(20-21)
12.00	If paradise is half as nice	(20-21)
12.00	Deutsches Kinderwagenmuseum Zeitz	(42)
12.00	Kraftwerk Lippendorf / Lausitz Energie Kraftwerke AG	(66)
12.00	Verein Kohlebahnen e. V. Meuselwitz	(97)
12.00-17.00	René Meyer – »Knife-shift«	(84)
12.30-16.00	Verein Kohlebahnen e. V. Meuselwitz	(97)
13.00	If paradise is half as nice	(20-21)
13.00	Museum Briкетtfabrik »Herrmannschacht«	(38)
13.30-17.00	Stadt- und Waagenmuseum Oschatz	(91)

Uhrzeit	Veranstalter	(Seite)
14.00	Argenta Schokoladenwelt	(32)
14.00	Bergbau-Technik-Park	(34)
14.00	BRAND-SANIERUNG e. V.	(37)
14.00	Gästeführerin Daniela Neumann	(51)
14.00	Kraftwerk Lippendorf / Lausitz Energie Kraftwerke AG	(66)
14.00	Verein Kohlebahnen e. V. Meuselwitz	(97)
14.00	WERK 2 — Kulturfabrik Leipzig e. V.	(99)
15.00	If paradise is half as nice	(20-21)
15.00	Kunstkraftwerk Leipzig	(69)
15.00	Verein Kohlebahnen e. V. Meuselwitz	(97)
15.00-17.00	Museum Steinarbeiterhaus Hohburg	(92)
15.00-18.00	BRAND-SANIERUNG e. V.	(37)
16.00	Arena am Panometer	(31)
16.00	WERK 2 — Kulturfabrik Leipzig e. V.	(99)
17.00	If paradise is half as nice	(20-21)
17.00	Deutsches Kinderwagenmuseum Zeitz	(42)

© Leipziger Gruppe



Standorte in der Region





Projektgruppe Industriekultur

Der Tag der Industriekultur Leipzig versteht sich seit seiner Gründung als eine Veranstaltung aus und für die gesamte Wirtschaftsregion. Es beteiligen sich vornehmlich Kommunen und Standorte in Mitteldeutschland, die traditionell an das Zentrum Leipzig verbunden sind.

»Mitteldeutschland« beschreibt als Region einen Kultur-, Wirtschafts- sowie geografischen Raum. Um dessen gemeinsame Industriekultur bewusst und nutzbar zu machen, länderübergreifende »mitteldeutsche« Themen zu identifizieren und qualitativ hochwertige Angebote und Erlebnisse zu schaffen, wurde am 25.01.2017 die Projektgruppe »Industriekultur« ins Leben gerufen.

Die Projektgruppe setzt sich unter anderem aus Vereinen (Industriekultur Leipzig e. V., Mitteldeutscher Umwelt- und Technikpark e. V. und WelterbeRegion Anhalt-Dessau-Wittenberg e. V.), Städten und Landkreisen (Stadt Jena, Stadt Zeitz, Stadt Zwickau und Burgenlandkreis), Unternehmenspartnern (MIBRAG Industrie Tours Sachsen-Anhalt und Besucherbetreuung, LMBV mbH und Ferropolis GmbH), der Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig (HTWK) sowie der Kulturstiftung des Freistaates Sachsen zusammen. Die Leitung der Projektgruppe übernehmen Thies Schröder, Geschäftsführer Ferropolis GmbH, und Heinrich Moritz Jähmig, 2. Vorsitzender Industriekultur Leipzig e. V.



Projektgruppe Industriekultur der Europäischen Metropolregion Mitteldeutschland
www.mitteldeutschland.com/industriekultur

Ansprechpartner:

Thies Schröder

E-Mail: schroeder@ferropolis.de

Heinrich Moritz Jähmig

E-Mail: h.jaehmig@industriekultur-leipzig.de

Anzeige >

**I N D U
 E R L E B N I S
 S T R I
 I N N O V A T I V E S
 E K U
 T H Ü R I N G E N
 L T U R**



**ERLEBNIS INDUSTRIEKULTUR
 6. JUNI – 9. SEPTEMBER 2018
 IN DER SHEDHALLE PÖßNECK**



FACTORY
OUTLET

Schlaraffenland für
„Krumelmonster“



Beliebte Marken in leckerer Vielfalt!

Außerdem: Gebäck 2. Wahl zu besonders günstigen Preisen

10 % Gutschein

bei einem Einkauf ab 10 € Warenwert. Bitte VOR der Bezahlung vorlegen. Nur ein Gutschein pro Person. Für den Einkauf in unseren FACTORY OUTLETS, nur in handelsüblichen Mengen.

Gültig bis: 31.12.2018
WU/LP I 06-18

DeBeukelaer FACTORY OUTLET Leipzig:

Handelsstraße 4-8 · 04356 Leipzig/Seehausen · Tel.: (0341) 24178-523

Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 9.30–19 Uhr · Sa. 9.30–18 Uhr

DeBeukelaer FACTORY OUTLET Wurzen:

Marienstraße 3 · 04808 Wurzen · Tel.: (03425) 8197-223

Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 9.30–18.30 Uhr · Sa. 9.30–14 Uhr

Erweiterte Samstagsöffnungszeiten finden Sie auf www.debeukelaer.com/outlet



Standort Wurzen

Das Programm der 6. Tage der Industriekultur – Region Wurzen – steht. Die SiW e. V. mit ihren Unternehmen und anderen interessierten Einrichtungen nimmt in diesem Jahr zum fünften Mal an den Tagen der Industriekultur teil. Nur die Beteiligung am Tage der Sachsen 2015 führte zu einer Pause.

Unser Programm der diesjährigen Tage der Industriekultur lässt sich von unserer Sicht leiten: Wir verstehen darunter eine enge Beziehung zwischen der Geschichte der im 19. Jahrhundert auflebenden Industrie, ihren die Stadt und ihre Struktur prägenden Bauwerken und ihren in unserer Gesellschaft fortlebenden Traditionen und der heute lebendigen Industrie. Es freut uns besonders, dass das Interesse der Unternehmer der Stadt und der Region so gewachsen ist, dass wir in diesem Jahr das bislang umfangreichste Programm anbieten können.

Wurzen und das Wurzen Land zeigen sich erneut als wichtiger Industriestandort in der Region Leipzig. Kleine und mittlere Unternehmen aus verschiedenen Industriezweigen öffnen im Rahmen der von der IHK zu Leipzig gestützten Aktion »Offenes Werktor« für die Besucher. Die Firmen Gießerei Wurzen GmbH und Neuman & Esser Maschinenfabrik Wurzen GmbH nehmen die Tage der Industriekultur zum Anlass, die nächsten beiden Tafeln des Stadtwanderweges Industriekultur Wurzen einzuweihen.

Wir halten es für ganz wichtig, dass die Bewohner unserer Region die Stärke der Wirtschaft, vor allem auch der Industrie verstehen und in sich aufnehmen können. Wir haben allen Grund, stolz auf die Leistungen der Unternehmer und der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu sein. Vor allem entsteht daraus auch bei Kindern und Jugendlichen ein Interesse an einer beruflichen Perspektive in der Industrie.



Veranstalter

Standortinitiative Wurzen & Wurzen Land e.V.

www.standortinitiative-wurzen.de

E-Mail: info@standortinitiative-wurzen.de





Standort Zeitz

Die Stadt Zeitz lädt in diesem Jahr zum 2. Mal anlässlich der Leipziger Tage der Industriekultur zur »industriekulturellen« Spurensuche ein.

Hier am Standort entwickelten sich seit dem 19. Jahrhundert verschiedene Industriezweige mit langjähriger Tradition. Zahlreiche Firmen haben den Industriestandort Zeitz weltweit bekannt gemacht, wie z.B. Zekiwa Zeitz, Zitza Zeitz, Zemag Zeitz, Zetti Zeitz.

Während viele Betriebe Insolvenz anmelden mussten, blieben andere bestehen und haben sich weiterentwickelt. Hierzu gehören u.a. Südzucker, MIBRAG, Zeitzer Guss, Goldeck Süßwaren (bekannt als Zetti Zeitz), um nur einige zu nennen. Durch zahlreiche Investitionen hat sich in Zeitz in den letzten Jahren ein durchaus positives Unternehmensklima entwickelt.

Das diesjährige Motto der Industriekulturtag in Zeitz lautet »Offenes Werktor«. Das heißt: In Zeitz ansässige Unternehmen öffnen ihre Werktoore und führen interessierte Besucher direkt in den Produktionsbereich – dorthin, wo man als Betriebsfremder sonst nicht hinkommt. Die Traditionspflege mit Einblicken in den aktuellen Produktionsprozess zu verbinden, ist kennzeichnend für die Leipziger Industriekulturtag und wird sehr gern von Familien, Nachbarn sowie ehemaligen wie möglicherweise künftigen Mitarbeitern angenommen.

Neben solchen interessanten Einblicken in die Traditionsunternehmen am Standort Zeitz, können Sie Fahrten durch den aktiven Tagebau in Profen erleben sowie die älteste, erhaltene Brikettfabrik »Herrmannschacht« der Welt oder das Deutsche Kinderwagenmuseum im Schloss Moritzburg besichtigen.





Altenburg – Industriestandort in Thüringen

Altes und Neues, Historisches und Modernes – in Altenburg fügen sich scheinbare Gegensätze zu einer harmonischen Einheit zusammen. Als ehemalige Residenzstadt kann Altenburg auf eine über 1000-jährige Geschichte zurückblicken. Sowohl Fernseh- als auch Kinofilmproduktionen schätzen die architektonischen Reize der Stadt. Das Residenzschloss ist heute kultureller Treffpunkt und Heimat historischer Zeugnisse zugleich.

Bekannt ist Altenburg als Skatstadt. Hier entstand das Spiel, das noch immer so viele Menschen verbindet. Noch heute wird in Altenburg die lange Tradition der Spielkartenherstellung fortgeführt. Die Spielkartenfabrik Altenburg GmbH mit 200 Mitarbeitern in Marketing, Vertrieb und Produktion ist führend im deutschen Spielkartenmarkt. Jährlich verlassen ca. 40 Millionen Spiele die hochmodernen Produktionsanlagen. Viele von Ihnen werden von begeisterten Skatspielern am Skatbrunnen in der historischen Altstadt für ein stets gutes Blatt geweiht.

Die ca. 33.000 Altenburgerinnen und Altenburger leben im Herzen Mitteldeutschlands. Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen- durch die gute Verkehrsanbindung mit der nahen Autobahn A 4 und zwei Linien der S-Bahn Mitteldeutschland sind die benachbarten Automobil- und Technologiestandorte rasch zu erreichen. Jena, Leipzig, Zwickau, Gera, Dresden, Chemnitz – Altenburg ist Knotenpunkt der Bundesstraßen B 93, B 7 und B 180 und somit Stadt der kurzen Wege. Der Leipzig-Altenburg-Airport ergänzt die Verkehrswege jenseits von Straße und Schiene.

Eine tragfähige soziale Infrastruktur sowie ein reiches kulturelles Leben begeistern die Altenburger für Ihre Stadt. Durch Museen, Theater, Inselzoo oder Schwimmbad sowie eine lebendige Vereinslandschaft sind auch neu gewonnene Arbeitnehmer langfristig zufrieden.

Wer sich für Altenburg als Unternehmensstandort entscheidet, findet im Rathaus einen verlässlichen Partner. Standortfragen, Fachkräftesuche, Hilfe bei der Beantragung von Fördermitteln – der Servicegedanke wird in Altenburg großgeschrieben. Gut erschlossene Gewerbegebiete oder die passende Immobilie bieten den passenden Raum für neue Ideen und bewährte Konzepte.

Vielfältigste kulturelle Angebote

Italienische Kunst erleben, durch historische Gassen wandern, ein regional gebräutes Bier trinken und den Abend im Theater aufklingen lassen – das alles geht in Altenburg. Mit dem Lindenau-Museum beheimatet Altenburg eine Kunstsammlung von Weltrang: Der Neorenaissancebau, idyllisch im Schosspark gelegen, versammelt unter anderem 180 Tafelbilder des 13. bis 16. Jahrhunderts – darunter Werke von Meistern wie Sandro Botticelli.

Nach künstlerischem Genuss empfiehlt sich ein Spaziergang durch den Schlosspark. Der Anstieg zum Residenzschloss lohnt sich nicht nur wegen des herrlichen Ausblicks, sondern auch wegen der Schätze, die das Schloss selbst in einer Ausstellung präsentiert. Die Stifts- und Schlosskirche St. Georg beeindruckt durch eine barocke Ausstattung. Für den passenden Klang sorgt die Trost-Orgel. Besichtigen lässt sich die Kirche, ebenso wie Fest- und Bachsaal, täglich im Rahmen von Führungen.

Nach einem Bummel durch die Altstadtgassen ein vor Ort produziertes Bier auf dem historischen Markt trinken und den Blick auf die imposante Brückerkirche genießen – das geht in Altenburg.


Die Altenburger Brauerei überzeugt mit einem vielfältigen und attraktiven Biersortiment, einem beliebten Werksverkauf und eigenem Brauereimuseum. Zum Bier empfehlen die Thüringer traditionell eine Bratwurst. Und was wäre diese, ohne Senf. Im Senfaden in der Moritzstraße dreht sich alles um die über 300 Senfsorten: Honig-Senf, Whisky-Senf und Aprikosen-Fruchtaufstrich mit Senf und Curry – ein überraschendes Geschmackserlebnis ist garantiert. Zur Verdauung kann in der Altenburger Destillerie & Liqueurfabrik aus mehr als 70 Jahren Tradition bei der Kreation von Schnäpsen, Likören und mehr probiert werden.


Den Abend ausklingen kann man im Landestheater gleich am Fuß des Schlossberges. Der Spielplan des Mehrspartenhauses bietet dabei im Rahmen von Theater&Philharmonie Thüringen eine vielseitige Mischung für Groß und Klein von Oper bis zum Puppentheater.




If Paradise is Half as Nice #8

Kaufhaus Hillgasse Altenburg

 Nach 7 erfolgreichen Editionen, kommt das Künstlerkollektiv IPIHAN dieses Jahr nach Altenburg, um Kunst und Leben in ein leerstehendes Kaufhaus zu bringen.

 Nach fünf Wochen künstlerischer Zusammenarbeit werden die Ergebnisse in einem großen Abschluss-Event vom 24. bis 26.08.2018 mit Ausstellung,

 Führungen, Performances und Vorträgen der Öffentlichkeit vorgestellt. Dies geschieht in Zusammenarbeit mit Institutionen und Organisationen sowohl aus der Kultur, als auch der Wirtschaft.

IPIHAN ist ein von Künstlern selbst initiiertes Projekt, bei dem Industriebrachen mit Installationen, ortsspezifischen Arbeiten und Interventionen zu Atelier- und Ausstellungsraum umfunktioniert werden.

Das Projekt ist aus einer Faszination für (verfallene) Industriekomplexe entstanden. Diese Orte inspirieren die Künstler vielschichtig und bieten ihnen Raum, Kontext, Freiheit aber gleichzeitig auch Einschränkungen. Der übliche Rahmen von Museum und Galerie fällt hierbei weg und das fordert die Künstler heraus ihre Rolle und ihren Arbeitsprozess neu zu definieren und zu erweitern.

Dabei wohnt und arbeitet die Gruppe von Künstlern einen Monat zusammen, förderlich für die gemeinsame Arbeit und intensiven Austausch. Die geografische Lage, die Eigenschaften und die Geschichte des ausgewählten Objektes und die seiner Umgebung, ergeben zusammen den Ausgangspunkt des Projekts. Alle Künstler arbeiten vor Ort und in unterschiedlichen Medien. In Zusammenarbeit mit einem Historiker werden die geschichtlichen Kontexte der Gebäude, sowie wie Fragen zu Leerstand, industrieller Architektur und Gentrifizierung erforscht. Letztere wollen die Künstler durch ihre Kunstwerke neu zur Sprache bringen und mittels der Ausstellung und Vorträge neue Diskussionen mit den Anwohnern initiieren.

Was? Kunstaktion der holländischen Künstlergruppe IPIHAN #8 mit Ausstellung, Führungen, Performances und Vorträgen



Teilnehmende Künstler*innen:

» Pim Palsgraaf » Daan Botlek » Ties Ten Bosch » Willem Besselink » Regina Kelaita » Jordy Walker » Sybille Neumeyer » Michiel Jansen » Inge Aanstoot » Julien Fargetton » Guus Vreeburg »

Wann?

Öffnungszeiten

24.08., 18.00 Uhr Eröffnung bis open end
 25.08., 11.00 bis 19.00 Uhr
 26.08., 11.00 bis 19.00 Uhr

Führungen:

25.08., 13.00 Uhr, 15.00 Uhr und 17.00 Uhr
 26.08., 13.00 Uhr, 15.00 Uhr und 17.00 Uhr

Vorträge:

25.08., 12.00 Uhr | 26.08., 12.00 Uhr
 Guus Vreeburg »Zur Geschichte

des Standortes Kaufhaus Hillgasse in Altenburg«

Wo?

Hillgasse 4 und 5,
 ehemaliger Konsum
 04600 Altenburg

Noch was?

Als Eintritt wird
 am Eingang eine
 Spende erbeten.

Unterstützer:

Stadt Altenburg

Veranstalter:

Industriekultur Leipzig e. V.
 Künstlergruppe »If paradise is half as nice #8«
www.ipihan.com/



© Fotograf: Ronny Seifarth

Schaubühne Lindenfels Industrie|Kultur|Festival#3 und »zeitMASCHINE Karl Heine«



Vor 130 Jahren verstarb der Leipziger Unternehmer und Industriepionier Dr. jur. Carl Erdmann Heine, an dessen Wirken mit dem 3. Industrie|Kultur|Festival und dem Sonderprogramm »zeitMASCHINE« innerhalb der »6. Tage der Industriekultur« erinnert wird.

Bei der Verwirklichung seiner Visionen war Heine ständig auch mit Finanzierungen, Rechnungen, Gewinn und Verlust, kurz mit Geld befasst. Mal hat man es. Meist fehlt es. Selten zahlt es sich, wie im Falle Karl Heines, für eine ganze Stadtgesellschaft mit so großem Nutzen aus — bis heute.

Die Karl-Heine-Straße in Leipzig, vormals die Leipziger Straße in Plagwitz, ist ein ganz phänomenales Beispiel für unternehmerischen Wagemut. Die Stationen der »zeitMASCHINE« zeigen, dass dieser enorm ansteckende unternehmerische Geist auch heute handgreiflich spürbar ist.

Erleben Sie deshalb die zeitMASCHINE Karl Heine als Versuch, die ‚Industrie|Kultur‘ im Blick auf das Karl-Heine-Jahr 2019 schon heute aus dem Festsaal hinauszutragen und quasi auf der Straße Gestalt annehmen zu lassen.

zeitMASCHINE Karl Heine | 25.08.

9.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Industriefrühstück

Schaubühne | Restaurant | Karl-Heine-Str.50: Leckere Frühstücksangebote – genießen und in den Tag starten. Selbstzahler.

9.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Industriefilm nonstop

Schaubühne | Treppen kino | Karl-Heine-Str. 50 | Kostenfrei.

9.30 Uhr bis 11.00 Uhr

»Flanieren auf dem Karl-Heine-Boulevard«

Führung zur Geschichte und Gegenwart der Karl-Heine-Straße mit Markku Weber
Treffpunkt: vor der Schaubühne Lindenfels | Karl-Heine-Str. 50 | Teilnahmegebühr 8,00 €*

10.00 Uhr

Ereignis am Jahrtausendfeld

Karl-Heine-Str. 82 | Organisation: Schaubühne Lindenfels | Kostenfrei

10.08 Uhr

Industrie|Kultur per Straßenbahn

Moderierte Rundfahrt mit der Straßenbahn Linie 14
Treffpunkt und Start: 10.08 Uhr | Haltestelle »S-Bf. Plagwitz«
Unterwegs informiert Helmut Sander von Industriekultur Leipzig e. V. über Industriedenkmale und moderne Industrie entlang der Strecke.
Ende: 10.44 Uhr | »S-Bf. Plagwitz«. Für die Rundfahrt benötigen Sie einen Fahrausweis für eine Stunde in der Zone Leipzig (110) oder alle anderen für Zone 110 gültigen Fahrausweise im MDV.

Ein Flyer beschreibt die Streckenführung der Linie 14. Er ist zu den Abfahrtszeiten an der Haltestelle »S-Bf. Plagwitz« und in den LVB-Servicezentren erhältlich.

10.30 Uhr

3D-Metall Theobald e. K.

Betriebsbesichtigung BIC | Karl-Heine-Str. 99 | Kostenfrei

11.08 Uhr

Industrie|Kultur per Straßenbahn

Moderierte Rundfahrt mit der Straßenbahn Linie 14
Treffpunkt und Start: 11.08 Uhr Haltestelle »S-Bf. Plagwitz«
weitere Informationen: siehe 10.08 Uhr

12.08 Uhr

Industrie|Kultur per Straßenbahn

Moderierte Rundfahrt mit der Straßenbahn Linie 14
Treffpunkt und Start: 12.08 Uhr Haltestelle »S-Bf. Plagwitz«
weitere Informationen: siehe 10.08 Uhr

12.30 Uhr bis 14.00 Uhr

»Flanieren auf dem Karl-Heine-Boulevard«

Führung zur Geschichte und Gegenwart der Karl-Heine-Straße mit Markku Weber
Treffpunkt: vor der Schaubühne Lindenfels | Karl-Heine-Str. 50 | Teilnahmegebühr 8,00 €*

12.30 Uhr

3D-Metall Theobald e.K.

Betriebsbesichtigung BIC | Karl-Heine-Str. 99 | Kostenfrei

14.30 Uhr

3D-Metall Theobald e.K.

Betriebsbesichtigung BIC | Karl-Heine-Str. 99 | Kostenfrei

16.00 Uhr bis 17.30 Uhr

Festveranstaltung aus Anlass der Neuaufstellung des historischen Rudolph-Sack-Denkmal von Adolph Lehnert Grußworte und Enthüllung des Denkmals

Übergabe der interaktiven Präsentation »BBG heute« | Rundgang durch die VDI – GaraGe | Die Veranstaltung in der VDI GaraGe ist öffentlich und kostenfrei.

17.30 Uhr bis 18.00 Uhr

»Zeitzeichen der Industriekultur«

Moderne Technik aus dem BBG Bodenbearbeitungsgeräte Leipzig GmbH & Co. KG auf dem Jahrtausendfeld | Karl-Heine-Str. 82 | Organisation: BBG | Kostenfrei

Industrie|Kultur|Festival #3. | 25.08.

18.00 Uhr bis 21.00 Uhr

»Verlust und Gewinn. Ein Abend um Karl Heine und das ‚liebe Geld‘«

Industrie|Kultur|Festival #3.

Schaubühne | Großer Saal und Gaststätte | Karl-Heine-Str. 50
Vor 130 Jahren ist der Leipziger Unternehmer und Industrierpionier verstorben

17.15 Uhr Einlass

18.00 Uhr Beginn der Veranstaltung

Durch das Programm führt Janine Strahl-Oesterreich
Begrüßung durch den Vorstandsvorsitzenden
des Industriekultur Leipzig e. V., Prof. Markus Krabbes und
den Direktor der Schaubühne, René Reinhardt
Grußwort der Staatsministerin für Kultur und Wissenschaft
und Schirmherrin der 6. TIK, Dr. Eva-Maria Stange.
und weitere Grußworte

»Geldrausch durch Kryptowährungen«

Talkrunde mit zwei Fachleuten für das etwas andere Geld:
Guus Vreeborg, Kunst- und Architekturhistoriker, Willem de Kooning
Academie Rotterdam kennt sich aus mit der Tulpenzwiebelwährung;
Prof. Dr. Volker Tolkmitt, Prorektor Bildung, Hochschule Mittweida,
versteht sehr viel von Blockchain-Technologie

»Finanzzentrum Leipzig«

Ein Historischer Werbefilm der Sparkasse Leipzig ist Janine Strahl-
Oesterreich Anlass für einen Talk mit einem Vertreter der Sparkasse
Leipzig und des Sparkassenmuseums

»Karl Heine – Sein Traum lebt«

Songs aus dem gleichnamigen Karl-Heine-Musical.
Zu Gast: Lutz Decker, Leiter der Musikakademie MUSIFA
im Kulturhafen am Riverboat und und seine singenden
und spielenden Studenten

»Geld verschwindet nicht – es hat nur jemand anders«

Salonmagie mit Semen Sidanov

»Der gute Papa Karl Heine - Fragezeichen«

Zu Gast: Henriette Rossner-Sauerbier, Urenkelin von Karl Heine, und
Tilo Esche über das Filmprojekt »Urenkelinnen«, in Vorbereitung für
das Karl-Heine-Jahr 2019

»Eine Muse zu wenig. Ein Abend mit Carl Heine im Tanzlokal«

Ur-Lesung und musikalische Performance mit Christian von Aster.
Verbunden mit der Buchpremiere »Der Pionier. Drei Mal Karl Heine
zwischen Industrie, Architektur und Vision«. Im Buch fasst er die drei
Karl-Heine-Geschichten zusammen, die der Leipziger Schriftsteller auf
Anregung des Industriekultur Leipzig e. V. verfasst hat.

Im Anschluss **Signierstunde**.



Das Industrie|Kultur|Festival erhält auch in diesem Jahr wieder seine
Prägung durch Lieder rund ums Geld, vorgetragen vom **Brigadechor**.

Der Abend klingt aus mit einem Buffet und Möglichkeiten zum »**Netz-
werken**«. In den Räumen des Lindenfels kann die kleine, sehr exklusive
Ausstellung »**Karl-Heine-Kanal bei Nacht**«, betrachtet werden, vier
Fotos des in Leipzig lebenden neuseeländischen Künstlers Dean Nixon,
gefertigt für das Industrie|Kultur|Festival#3.

Eintritt?

Karten zu 12,00 € im Vorverkauf online über www.schaubuehne.com
oder bis 17.00 Uhr an der Kasse der Schaubühne. Mitglieder des
Industriekultur Leipzig e. V. besuchen alle Veranstaltungen kostenfrei.
Aus organisatorischen Gründen wird um Ihre Voranmeldung über
www.industriekulturtag-leipzig.de gebeten.

21.00 Uhr bis open end

Industriefilm nonstop

Schaubühne | Außenfassade | Karl-Heine-Str. 50 | Kostenfrei

21.00 Uhr bis 24.00 Uhr

»**Inner City Blues. Money, we make it?**«

Jazz mit dem Duo Pascal von Wroblewsky (voc) und Jürgen Häckel (g).
Restaurant »Bi Ba Bo« | ehem. Bahnhof Plagwitz | Engertstr. 36
*Das Konzert »Inner City« ist Teil des Industrie|Kultur|Festivals#3. Für
Inhaber eines Tickets für das Hauptprogramm in der Schaubühne
Lindenfels ist der Besuch der Veranstaltung im »Bi Ba Bo« inklusive.
Vorverkauf online www.schaubuehne.com.*

Eintritt?

Karten für Konzert »Inner City« zu 7,00 €*
im Vorverkauf online über www.schaubuehne.com
oder ab 19.00 Uhr an der Abendkasse im Restaurant »Bi Ba Bo«.
Aus organisatorischen Gründen wird um Ihre **Voranmeldung**
über www.industriekulturtag-leipzig.de gebeten.



Aufstellen des Rudolph-Sack-Denkmals

3D-Metall Theobald e.K.

VDI GaraGe Karl-Heine-Straße



In der VDI GaraGe – Technologiezentrum für Jugendliche wird im Rahmen der 6. Tage der Industriekultur, in Kooperation mit der Stadt Leipzig, der BBG Bodenbearbeitungsgeräte Leipzig GmbH & Co. KG und dem Industriekultur Leipzig e. V. nach erfolgter Restaurierung ein Denkmal des Industriepioniers Rudolph Sack aufgestellt. Es findet somit am ursprünglichen Unternehmensstandort, dem heutigen VDI-Technologiezentrum für Kinder und Jugendliche seinen neuen Platz.

Was?

Festveranstaltung aus Anlass der **Neuaufstellung des historischen Rudolph-Sack-Denkmals** von Adolph Lehnert

Wann?

25.08., 16.00 bis 20.00 Uhr

Programmablauf

16.00 Uhr bis 17.30 Uhr

Grußworte und **Enthüllung des Denkmals**

Übergabe der interaktiven

Präsentation »BBG heute«

Rundgang durch die VDI – GaraGe

17.30 Uhr bis 17.45 Uhr

»Zeitzeichen der Industriekultur«

– gemeinsamer Aufbruch zum

Industrie | Kultur | Festival#3 »Verlust

und Gewinn. Ein Abend um Karl Heine

und das sogenannte liebe Geld« in der

Schaubühne Lindenfels, Beginn 18.00 Uhr

Noch was?

Die Veranstaltung in der VDI GaraGe ist öffentlich und kostenfrei.

Für die anschließenden kulturellen Angebote sind Tickets notwendig über www.schaubühne-leipzig.de

Veranstalter:

VDI – GaraGe Leipzig
Karl-Heine-Str. 97 | 04229 Leipzig



3D-Metall Theobald e.K. ist ein junges Unternehmen das mittels 3D-Druck (additive Fertigung) kleine und filigrane Werkstücke aus Metall herstellt. Die Firma ist seit Mitte 2016 am Markt tätig und fertigt als Dienstleister für verschiedenste Branchen (u.a. Medizintechnik und Automobilzulieferer). Im BIC wird eine laufende additive Fertigung und die notwendigen Nachbearbeitungsprozesse gezeigt. An diesem Beispiel können auch bestimmte Effekte der Digitalisierung und die Abgrenzung zu altbekannten Fertigungsverfahren wie CNC-Fräsen oder Feinguss erläutert werden.



Was? Betriebsbesichtigung

Wann? 25.08., 10.30 Uhr, 12.30 Uhr, 14.30 Uhr

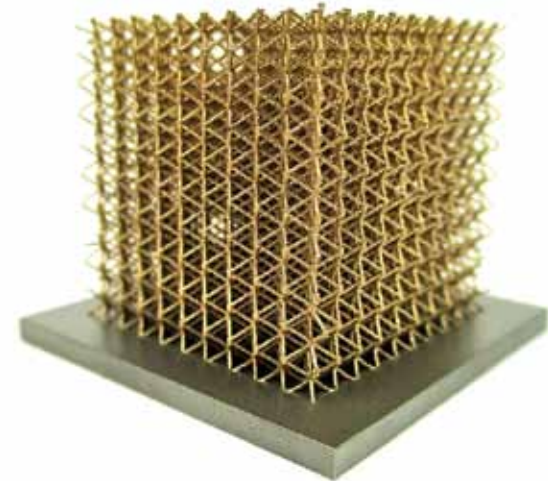
Wo? Treffpunkt Foyer BIC | Karl-Heine-Str. 99 | 04229 Leipzig

Noch was? Keine Anmeldung notwendig

Ansprechpartner:

Hans-Werner Theobald

E-Mail: info@3d-metall-theobald.de



Veranstalter:

www.3d-metall-theobald.de



ADFC Leipzig



Neue Industriekultur. Auf der Suche nach dem Grünen Ring im Leipziger Norden. Radtour zum Tag der Industriekultur nach Schkeuditz mit Michael Berninger (ADFC Sachsen) und Heike König (Grüner Ring Leipzig), Exkursion zu Baukultur und Stadtnatur, Offenes Werktor mit Betriebsbesichtigung geplant, 5 Stunden ca. 35 km, Rückfahrt nach Leipzig DB individuell oder per Rad.



Was? Geführte Radtour

Wann? 25.08., 11.00 Uhr

Wo? Hauptbahnhof Leipzig | Westseite | Radstation Eckhardt | Kurt-Schumacher-Str. 4 | 04103 Leipzig

Noch was? Teilnahme kostenfrei, Anmeldung nicht erforderlich

Kooperation: ADFC Leipzig, Grüner Ring Leipzig, ADFC Sachsen, LTM, Industriekultur Leipzig e. V.

Ansprechpartner:

Michael Berninger

Tel.: 0341 14 16 50

E-Mail: tourismus@adfc-sachsen.de

Radwanderkino entlang der Georg-Schumann-Straße. Mit dem Fahrrad die Industriekultur von gestern und heute erkunden und dabei Filmkultur genießen.

Was? Radfahren und Kino

Wann? 24.08., 20.30 Uhr

Wo? Michaeliskirche | Nordplatz, 04105 Leipzig

Noch was? Teilnahme kostenfrei, Anmeldung nicht erforderlich, Fahrrad erforderlich

Kooperation: ADFC Leipzig und Magistralenmanagement Georg-Schumann-Straße

Ansprechpartner:

Alexander John

Tel.: 0176 24259022 | E-Mail: alexander.john@adfc-leipzig.de

Veranstalter:

ADFC Leipzig

Peterssteinweg 18 | 04107 Leipzig

www.adfc-leipzig.de

www.adfc-sachsen.de

AOK PLUS Wurzen

Das 1927 bis 1928 erbaute Verwaltungsgebäude beherbergte, wie man dem großen Schriftzug an der Gebäudefront entnehmen kann, seit jeher die Allgemeine Ortskrankenkasse.

Dies war lediglich zur Zeit der DDR nicht der Fall, als dort eine Bäderabteilung mit integrierter Physiotherapie zu finden war. Heute bietet das AOK-Gebäude, nach seiner denkmalgeschützten Modernisierung 2017 optimale Beratungsbedingungen für AOK PLUS Versicherte.

Wir laden Sie herzlich zu einem Blick hinter die Kulissen ein.

Was? Hausbesichtigung

Wann? 24.08.2018, 15.00 Uhr, 16.30 Uhr

Wo? Torgauer Str. 4 | 04808 Wurzen

Wir planen 2 Besichtigungen

Mindestteilnehmerzahl pro Gruppe:

6 Personen (max. 12 Personen pro Gruppe)

Noch was? Anmeldung erforderlich. Fotografieren in der Geschäftsstelle sind nicht zulässig.

Veranstalter:

AOK PLUS Wurzen

Torgauer Str. 4 | 04808 Wurzen

Ansprechpartner:

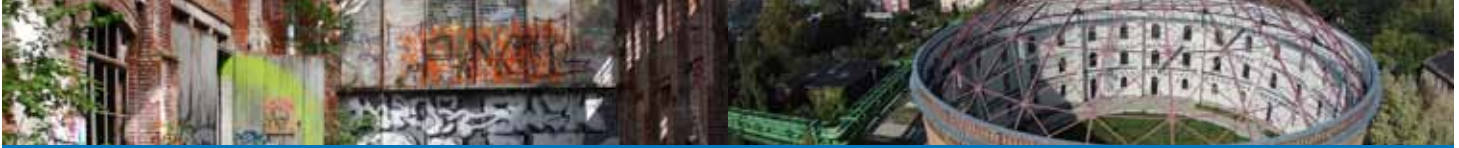
Paul Berthold

Tel.: 01520 1571173

E-Mail: paul.berthold@plus.aok.de

<https://plus.aok.de/>





ArchitekturApotheke



Die ArchitekturApotheke ist ein interdisziplinäres Kollektiv aus Weimar, Leipzig und Dresden. Aus verschiedenen Fachrichtungen wie Architektur, Urbanistik, Soziologie und Kunst kommend, haben wir diese Plattform gegründet, um neue Konzepte zur Betrachtung und Gestaltung unserer Umgebung zu entwickeln. Bei den Rundgängen werden wir den Leipziger Westen im Jetzt betrachten und den Bogen zur Vergangenheit aufrechterhalten.

Was? Industriearchitektur und Stadtleben im Leipziger Westen

Wann? 24.08, 16.00 Uhr, 25.08, 11.00 Uhr, ggf. noch ein Termin am Sonntag.

Wo? Treffpunkt vor dem Cafe der Spinnerei | Die Versorger

Eintritt? Teilnahmegebühr 15,00 € p.P.

Anmeldung:

Anmeldung erbeten!
über www.industriekultur-leipzig.de

Ansprechpartner:

Ludwig Geßner
Tel.: 017663121489 |
E-Mail: ludwig.gessner@architekturapotheke.de

Veranstalter:

ArchitekturApotheke
www.architekturapotheke.de

Arena am Panometer



Die ehemaligen Gasspeicher der Stadtwerke in der Richard-Lehmann-Straße sind beeindruckende Zeugnisse der Ingenieurskunst und Gasgeschichte. Sowohl das heutige Panometer als auch der ältere Speicher – die Arena am Panometer – bieten viele spannende Aspekte.

Bei einem Spaziergang über das Gelände lassen wir die sächsische Industriegeschichte und die Entwicklung der Gasversorgung Leipzigs Revue passieren. Interessante Details, wie die Schwedler-Kuppel, die Funktionsweise der Gasspeicher und die heutige Nutzung werden detailreich erläutert.

Was? Kostenfreie 60-minütige Führung.

IN SZENE GESETZT!

Geschichte und gegenwärtige Nutzung des Gaswerks 2

Wann?

25.08., 16.00 Uhr

26.08., 16.00 Uhr

Wo? Arena am Panometer | Richard-Lehmann-Str. 114 | 04275 Leipzig

Noch was? 60 min pro Führung | Kostenfrei und ohne Voranmeldung!

Ansprechpartner:


Besucherservice
Tel.: 0341 3555340

Veranstalter:

Panometer Leipzig
Richard-Lehmann-Str. 114 | 04275 Leipzig
www.panometer.de
arena.panometer.de



Argenta Schokoladenwelt

 Herrlich zartschmelzend und wunderbar schokoladig sind die traditionellen Schokoladen- und Pralinen-Spezialitäten von Argenta. Lassen Sie sich in die köstliche Welt von Nougatspitzen und den berühmten Brockensplittern entführen. Erleben Sie eine exklusive Präsentation in der Argenta-Schokowelt in Weißenfels und schauen Sie dem Argenta-Chocolatier über die Schulter. Nutzen Sie die Möglichkeit sich anschließend in der Schokowelt mit Schokoladen-Spezialitäten einzudecken!

Was? Schokoladige Präsentation mit Verkostung und einer Tasse Kaffee für 6,00 €

Wann? 24.08. bis 26.08., jeweils 11.00 Uhr und 14.00 Uhr

Wo? Argenta Schokoladenwelt und Cafe, Zeitzer Str. 58/60, 06667 Weißenfels

Noch was? Kinder bis 7 Jahre frei.

Ab 10 Personen sind individuelle Präsentationen möglich – dafür ist eine Anmeldung erforderlich

Anmeldung:

E-Mail: argenta-schoko@gmx.de

Veranstalter:

Argenta Schokoladenwelt und Cafe
Zeitzer Str. 58/60 | 06667 Weißenfels
www.argenta-schoko.com

Arnold-Sommerfeld-Gesellschaft Leipzig e. V.

Die Arnold-Sommerfeld-Gesellschaft Leipzig e. V. wurde 1997 gegründet. Sie bietet in erster Linie gestandenen Wissenschaftlerpersönlichkeiten eine Heimstatt, geht aber bewusst auch auf den wissenschaftlichen Nachwuchs zu, um ihm ein Forum zu bieten, sich auszuprobieren und kritische Impulse für die nächsten Schritte aufzunehmen.

Die Gesellschaft will Experimentierfeld für wissenschaftliches Neuland und gewagte Frage- bzw. Aufgabenstellungen sein, Grenzen und Schranken der eigenen Wissenschaft überschreiten und Lösungsmöglichkeiten durch interdisziplinäre Zusammenarbeit aufzeigen.

An den Tagen der Industriekultur nimmt die Gesellschaft zum zweiten Mal teil, diesmal mit zwei Vorträgen zum Thema »200 Jahr Karl Marx«.

Was?

»Plaudereien zu Marx, Leipzig und der Universität« mit M. Wolff, Präsident der ASG

Wann? 23.08., 18.00 Uhr

Wo? Starbucks Coffee House | Leipzig HBF/Osthalle Willy-Brandt-Platz 7 | 04109 Leipzig

»Naturwissenschaften und Karl Marx, geht das zusammen?« Vortrag von K.M. Meiss, Vizepräsident der ASG

Wann? 24.08., 18.00 Uhr

Wo? Starbucks Coffee House | Leipzig HBF/Osthalle Willy-Brandt-Platz 7 | 04109 Leipzig

Noch was?

Keine Anmeldung nötig. Eintritt frei.



Veranstalter:

Arnold-Sommerfeld-Gesellschaft Leipzig (ASG) e. V.
Thaerstr. 34 | 04129 Leipzig
<http://www.asg.ignt.de>



Bergbau-Technik-Park

☰ Südlich von Leipzig begegnen sich Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft des Braunkohlentagebaus. Während in zwei Tagebauegebieten noch aktiv Braunkohle gefördert wird, erleben und genießen Ausflügler und Touristen die Rekultivierungs- und Renaturierungslandschaft des Leipziger Neuseenlandes gleich nebenan. Und mittendrin macht der Bergbau-Technik-Park Besuchern auf 5,4 Hektar den Förderzyklus eines Braunkohlentagebaus, von der Grundwasserabsenkung über die Kohlegewinnung und Abraumbewegung bis zur Sanierung erlebbar. Höhepunkte der Ausstellung sind zwei Großgeräte, der 1.300 Tonnen schwere Schaufelradbagger 1547 und der 2.400 Tonnen schwere Absetzer 1115.

Was? Führungen durch den Bergbau-Technik-Park

Wann? 25.08. und 26.08., jeweils 11.00 und 14.00 Uhr

Wo? Eingang | Kasse Bergbau-Technik-Park |

Am Westufer 2 | 04463 Großpösna

Noch was? Teilnehmerzahl begrenzt auf 25 Personen pro Führung.

Eintritt? 7,00 €, ermäßigt 4,00 €, Familienkarte 16,00 € (2 Erwachsene & max. 5 Kinder).

Führung kostenlos mit Eintrittskarte.

Anmeldung:

Teilnehmerzahl begrenzt | Anmeldung erforderlich!

Anmeldung unter www.bergbau-technik-park.de,

per Tel.: 034297 1401-27 oder via

E-Mail: info@bergbau-technik-park.de

Ansprechpartner:

Thorsten Hinz

Tel.: 034297 1401-27

E-Mail: info@bergbau-technik-park.de



Veranstalter:

Bergbau-Technik-Park

Hauptstr. 19 | 04463 Großpösna

www.bergbau-technik-park.de

Bi Ba Bo im Bahnhof Plagwitz

☰ Bezogen auf den Leipziger Tag der Industriekultur hat das bekannte Restaurant »Bi Ba Bo« im ehemaligen Bahnhof Plagwitz eine besondere Tradition: der allererste Tag der Industriekultur Leipzig am 31. August 2013 klang für alle Teilnehmer und Gäste mit einem fröhlichen Jazz-Abend im »Bi Ba Bo« aus, der bis in den folgenden Morgen hinein andauerte. In diesem Jahr ist die Scene-Gaststätte im Leipziger Westen wieder bei den Tagen der Industriekultur dabei, diesmal im Rahmen eines größeren Projektes »zeitMASCHINE Karl Heine«, das den Straßenabschnitt zwischen Felsenkeller und Bahnhof Plagwitz aus Anlass des Karl-Heine-Jubiläums in den Focus rückt, und wieder mit einer Jazz-Veranstaltung am späteren Abend.

Was? »Inner City Blues. Money, we make it!« Jazz mit dem Duo Pascal von Wroblewsy (voc) und Jürgen Häckel (g).

Wann? 25.08., 21.00 Uhr bis 24.00 Uhr

Wo? Restaurant »Bi Ba Bo« | Engertstr. 36 | 04229 Leipzig

Das »Bi Ba Bo« (Billard, Bar und Bistro) ist seit 1992 im Plagwitzer Bahnhof Heimat nicht nur für passionierte Billardspieler und Eisenbahner, sondern auch bei Jazzfreunden bekannt. www.bibobo.de

Noch was?

Das Konzert »Inner City«

ist Teil des Industrie | Kultur | Festivals#3.

Vorverkauf online www.schaubühne.com

Eintritt? Karten für Konzert »Inner City« zu 7,00 €* im

Vorverkauf online über www.schaubühne.com oder

ab 19 Uhr an der **Abendkasse im Restaurant »BiBaBo«**.

**Mitglieder des Industriekultur Leipzig e. V. besuchen alle Veranstaltungen im »BiBaBo« kostenfrei. Für Inhaber eines Tickets für das Hauptprogramm in der Schaubühne Lindenfels ist der Besuch der Veranstaltung im »BiBaBo« inklusive.*

Anmeldung:

Aus organisatorischen Gründen wird um Ihre Voranmeldung über www.industriekulturtage-leipzig.de gebeten.

Ansprechpartner:

Dr. Carsten Krautz

E-Mail: c.krautz@industriekultur-leipzig.de

Veranstalter:

Industriekultur Leipzig e. V.

Dresdner Str. 11/13 | 04103 Leipzig

www.industriekultur-leipzig.de



Business & Innovation Centre (BIC)



Zum Ende des 19. Jahrhunderts noch eines der größten Industriegebiete Deutschlands, entstand in Plagwitz in den letzten Jahren in einer ansprechenden Mischung aus sanierten Gründerzeitobjekten und neu errichteten Immobilien ein Zentrum für Kunst, Kultur und Gewerbe. Der Neubau auf dem Gelände der ehemals bedeutenden Maschinenfabrik Rudolf Sack wurde im Jahr 1999 eröffnet und ebnete den Weg in eine »neue Gründerzeit«.

Im Business & Innovation Centre Leipzig stehen technologieorientierten Existenzgründern Büro- und Laborflächen in flexiblen Größen zur Verfügung. Alle Mietflächen verfügen über moderne Daten- und Kommunikationsanbindung und können auf Wunsch auch komplett möbliert werden. Im Bistro im Erdgeschoss können die Mieter untereinander und mit externen Besuchern ins Gespräch kommen und gemeinsame Projekte vorantreiben. Zum Leistungsspektrum des Hauses gehören neben der Vermietung von Büro-, Lager- und Veranstaltungsräumen auch die Bereitstellung eines umfangreichen Serviceangebotes. Unter anderem wird durch das Amt für Wirtschaftsförderung der Stadt Leipzig vor Ort eine umfassende Beratung zu Finanzierungsmöglichkeiten und betriebswirtschaftlichen Aspekten der Existenzgründung sowie themenspezifische Seminare angeboten. Der Standort BIC in der Karl-Heine-Straße wird am 25.08. im Rahmen des Projektes »zeit-MASCHINE Karl Heine« mehrmals von Führungen angesteuert. Aus den im Gebäudekomplex beheimateten Firmen beteiligt sich die 3D-Metall Theobald e. K. an den 6. Tagen der Industriekultur Leipzig.

Was? Betriebsbesichtigung

Wann? 25.08., 10.30 Uhr, 12.30 Uhr, 14.30 Uhr

Wo? Treffpunkt Foyer BIC | Karl-Heine-Str. 99 | 04229 Leipzig

Noch was? Keine Anmeldung notwendig

Ansprechpartner:

Hans-Werner Theobald
info@3d-metall-theobald.de

Veranstalter:

Standort: Business & Innovation Centre (BIC)
Karl-Heine-Str. 99 | 04229 Leipzig

Ansprechpartnerin:

Kornelia Apel
E-Mail: apel@lgh-leipzig.de
LGH Leipziger Gewerbehof GmbH & Co. KG
Mommsenstr. 6 | 04329 Leipzig
www.lgh-leipzig.de

BRAND-SANIERUNG e. V.



Das Kunst- und Kulturprojekt BRAND-SANIERUNG ist bezeichnend für die Entwicklungsgeschichte der Stadt Weißenfels. Das Gebäude, ein historisches Einzeldenkmal der Gründerzeit, einst Fabrikvilla der ehemaligen Schuhfabrik Straumer in der Neustadt, die im Zuge der Industrialisierung Ende des 19. Jh. entstand. Die angrenzende Fabrikruine wurde inzwischen abgerissen. Das Haus, in dem seit über fünfzehn Jahren Ausstellungen verbunden mit kunsthistorischen Vorträgen, musikalischen und szenischen Darbietungen, literarischen Beiträgen und kulturpolitischen Gesprächen stattfinden, wurde Dank der WVV Weißenfels GmbH aufwendig renoviert und nicht der Verfallsgeschichte preisgegeben. Den Menschen vor Ort, die bis weit in die Familiengeschichten hinein den schmerzlichen Verlust der Schuhindustrie hinnehmen mussten, wird mittels Kunst und Kultur dadurch etwas Sinnstiftendes zurückgegeben. In diesem Jahr beteiligt sich der Verein in Weißenfels mit der Ausstellung: Dreiklang: BAUM an den Tagen der Industriekultur.

Was? Ausstellung »Dreiklang: BAUM«

Ingelore Lohse/ Weißenfels – Fotografien
Stan Pete/ Halle Wstf.- Raum- und Klanginstallationen
Christina Simon/ Weißenfels- Farblinolschnitte

Wann? Öffnungszeiten:

Mi 16.00 bis 18.00 Uhr, Sa/So 15.00 bis 18.00 Uhr

Führungen: 25. und 26.08., jeweils 14.00 Uhr

Wo? BRAND-SANIERUNG e. V.,
Novalisstr. 13 | 06667 Weißenfels






Veranstalter:

BRAND-SANIERUNG e. V.
Projekt für Kunst und Kultur
Novalisstr. 13 | 06667 Weißenfels
Tel.: 03443 207053
www.brand-sanierung.de



Museum Brikettfabrik »Herrmannschacht«

CG Gruppe

-  Ein herzliches »Glück auf!« in der ältesten erhaltenen Brikettfabrik der Welt – dem Museum »Herrmannschacht« in Zeitz. Mit einem Besuch bei uns erleben Sie ein wahres Abenteuer! Erspüren Sie, wie es sich anfühlt, neben einer 130 Jahre alten, schnaufenden Dampfmaschine zu stehen oder wie spannend die Geschichte der Energiegewinnung zu Urgroßelterns Zeiten wirklich war!
-  Mit dabei sind die Freiburger Bergsänger und viele befreundete Vereine aus der gesamten Region.
-  **Seien auch Sie dabei!**

Was? Konzert, Führungen und buntes Hoftreiben

Wann? Konzert: 24.08.2018, 19.00 Uhr;
25.08.2018, 10.00 bis 16.00 Uhr; 26.08.2018, 13.00 Uhr
Wo? Naumburger Str. 99, 06712 Zeitz

Noch was? Eintritt zum literarischen Konzert der Freiburger Bergsänger und des Novalisvereins Weißenfels: 10,00 € (*nur Abendkasse!*)

Eintritt zum bunten Hoftreiben am 25.08.2018:
ermäßigter Eintritt für alle in Höhe von 3,00 €
(*für Vortrag und Führung*)

Eintritt zur Taschenlampenführung am 26.08.2018:
ermäßigter Eintritt für alle in Höhe von 3,00 €
Bitte an festes Schuhwerk denken! Für Gäste des Konzertes empfiehlt sich die Mitnahme einer warmen Jacke. Für Gäste der Taschenlampenführung empfiehlt sich das Mitbringen einer eigenen Taschenlampe.



Anmeldung:

Anmeldungen zum Konzert der Freiburger Bergsänger können gern unter 03441 228655 oder als E-Mail via herrmannschacht@t-online.de entgegengenommen werden. Für alle weiteren Veranstaltungen ist keine Voranmeldung nötig.



Veranstalter:

Museum Brikettfabrik »Herrmannschacht«
Mitteldeutscher Umwelt- und Technikpark e. V.
Naumburger Str. 99 | 06712 Zeitz
www.mut-zeitz.de

-  Die CG Gruppe Aktiengesellschaft ist ein deutschlandweit agierender Immobilien-Projektentwickler mit eigener Bau-kompetenz. Seit über 20 Jahren gestaltet das Unternehmen die ganzheitliche Entwicklung von Standorten unter Einbringung der firmeneigenen Bauplanungs- und Bauausführungskompetenz.
-  Wer die Brachfläche der Bleichert-Werke in Leipzig-Gohlis bis vor drei Jahren sah, der ahnte wohl kaum, dass dieses Gelände schon bald in ungeahntem Glanz erstrahlen wird.

Die Revitalisierung einer Industrie-Ruine zur Wohnnutzung, gepaart mit Neubauten, PKW-Stellplätzen, einem eigenen Kindergarten sowie Büro- und Gewerbeflächen, soll 2019/2020 fertig gestellt sein. Die CG Gruppe wird dabei das historische Andenken des ehemaligen Werkes wahren und möglichst jeden Stein und jeden Stahlträger, der von der historischen Substanz zu retten ist, erhalten.

Was? Zwei Führungen durch die ehemaligen Bleichert-Werke

Wann? 25.08., 10.00 Uhr und 12.00 Uhr.
Wo? Treffpunkt: Wilhelm-Sammet-Str. 15 | 04157 Leipzig

Noch was? Keine Teilnahmegebühr. Anmeldung erforderlich. Teilnehmerzahl begrenzt auf 25 Personen pro Gruppe. Unbedingt festes Schuhwerk tragen.

Anmeldung:

www.industriekulturtage-leipzig.de


Zur Veranstaltung muss ein Sicherheitsformular unterzeichnet mitgebracht werden. Sie bekommen das Sicherheitsformular nach Ihrer Anmeldung per E-Mail zugesandt.

Veranstalter:

Gröner Unternehmensgruppe GmbH
Bismarckstr. 79 | 10627 Berlin
www.cg-gruppe.de



CRYOTEC Anlagenbau GmbH

-  CRYOTEC entwickelt, produziert und liefert Anlagen zur Herstellung, Lagerung, Abfüllung und Verteilung von technischen Gasen. Schwerpunkte sind: Erdgasaufbereitung (kleine LNG-Verflüssigungsanlagen, LNG/CNG-Abfüll- und Regasifizierungsanlagen), Luftzerlegung (Sauerstoff, Stickstoff, Argon gasförmig / flüssig), CO₂ (Produktions-, Recovery- & Trockeneisanlagen) und weitere Spezialanwendungen für technische Gase (z.B. Helium, Xenon) sowie Kälteanlagen.

Was? Offenes Werktor – Firmenbesichtigung

Wann? 23.08., 15.00 Uhr

Wo? Dresdener Str. 76, 04808 Wurzen

Noch was? keine Teilnahmegebühr

Anmeldung: über www.industriekulturtage-leipzig.de oder über Standortinitiative Wurzen & Wurzener Land e. V., Tel.: 03425 854152 | Fax 03425 854153, E-Mail: info@standortinitiative-wurzen.de



Veranstalter:

CRYOTEC Anlagenbau GmbH
Dresdener Str. 76 | 04808 Wurzen
www.cryotec.de

Ansprechpartnerin:

Frau Ziege
Tel.: 03425 89651610
E-Mail: contact@cryotec.de

Deutsches Buch- und Schriftmuseum

der Deutschen Nationalbibliothek

Schöpfsiebe, Wasserzeichenwalzen, Setz- und Heftmaschinen oder Tintenfüßer: Die Führung im Magazin der Kulturhistorischen Sammlung des Deutschen Buch- und Schriftmuseums geht den Veränderungen von Materialien, Werkzeugen und technischen Abläufen von Herstellungsprozessen auf die Spur. Dabei geben historische Druckmaschinen, Keilschrifttafeln, chinesische Stempel und vieles mehr einen Einblick in die Mediengeschichte.

Was? Führung

Wann? 23.08., 15.00 Uhr

Wo? Deutsches Buch- und Schriftmuseum der Deutschen Nationalbibliothek, Museumsfoyer, Deutscher Platz 1, 04103 Leipzig

Noch was? Eintritt frei

Anmeldung:

Um Anmeldung unter dbsm-info@dnb.de oder 0341 2271-730 wird gebeten.

Ansprechpartner:

Frau Koschnick | Frau Rinck
Tel.: 0341 2271-223 oder 0341 2271-524
E-Mail: veranstaltungen@dnb.de

Foto: © Deutsche Nationalbibliothek, Stephan Jockel (Typenhebel-) Schreibmaschine, ORGA-PRIVAT, aus dem Bestand der Kulturhistorischen Sammlung des Deutschen Buch- und Schriftmuseums der Deutschen Nationalbibliothek



Veranstalter:

Deutsches Buch- und Schriftmuseum
der Deutschen Nationalbibliothek
Deutscher Platz 1 | 04103 Leipzig
www.dnb.de



Deutsches Kindewagenmuseum Zeitz

»Schloss Moritzburg an der Elster« wurde 1657 bis 1678 im frühbarocken Stil erbaut. Die dreiflügelige Schlossanlage, Ausdruck der Blüte der barocken Residenzkultur in Mitteldeutschland im 17. Jahrhundert, beherbergt ein Museum mit überregional bedeutenden Sammlungsbeständen. Einzigartig ist die Sammlung von mehr als 600 Kinder-, Sport- und Puppenwagen, deren schönste Stücke im Deutschen Kindewagenmuseum zu sehen sind.

Was? Führung durch die Ausstellung des Deutschen Kindewagenmuseums

Wann? 25.08. und 26.08.2018, jeweils 12.00 und 17.00 Uhr

Wo? Schlossstr. 6 | 06712 Zeitz | Museumskasse

Noch was? Das Museum ist vom 23.08. bis 26.08.2018 täglich von 10.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.

Eintritt? Museumseintritt 6,00 €, ermäßigt 4,00 €; ggf. zuzüglich Führungsgebühr 3,00 €, ermäßigt 2,00 €.

Anmeldung:

Die Teilnehmerzahl zu den Führungen ist begrenzt – Anmeldung beim Besucherservice unter 03441 212546.

Besonderheiten: 25.08.2018, 15.00 Uhr
Eröffnung des 2. Teils der Kindewagenausstellung
»Die ZEKIWA-Jahre 1950-1990«

seit 21. Juli

Sonderausstellung »Bubirad und Sausewind. Kinderfahrzeuge der Fa. Ernst Albert Naether, Zeitz«



Veranstalter:

Museum Schloss Moritzburg Zeitz
Schlossstr. 6 | 06712 Zeitz



Deutsches Kleingärtnermuseum

Industrialisierung + Urbanisierung = Gärten in der Stadt.

Die über 200-jährige Geschichte der deutschen Kleingärtnerbewegung wird weltweit einzigartig in der Dauerausstellung »Deutschlands Kleingärtner vom 19. zum 21. Jahrhundert« präsentiert. Ausgehend von den Anfängen der verschiedenen Ursprungslinien wird deren Entwicklung bis in die Gegenwart dargestellt.

In der denkmalgeschützten Gartenanlage laden die drei Schaugärten zur Besichtigung ein.

Was? Dauer- und Kabinettausstellung & Schaugärten

im Deutschen Keingärtnermuseum

Wann?

23.08., 10.00 bis 16.00 Uhr,

25.08., 10.00 bis 17.00 Uhr,

26.08., 10.00 bis 17.00 Uhr

Wo? Deutsches Kleingärtnermuseum

Noch was? Keine Anmeldung erforderlich.

Eintritt Museum: 3,00 € | 4,00 €

Am 25.08., 10.00 bis 18.00 Uhr zusätzlich: FamilienGartenSommerFest — Buntes Sommerfest für Jung und Alt in der historischen Gartenanlage des KGV Dr. Schreiber e. V. Informationsstände, Historisches, Kreatives, Spiel und Kulinarisches. Eintritt frei.

Veranstalter:

Deutsches Kleingärtnermuseum
Aachener Str. 7 | 04109 Leipzig

Ansprechpartnerin:

Caterina Paetzelt

Tel.: 0341 2111194

E-Mail: kleingaertnermuseum@t-online.de



DOKMitt e. V.

Druckhaus Zeitz



Neben dem Aufbau des DOKMitt-Zentrums sieht sich der Förderverein DOKMitt als Initiator und Begleiter verschiedenster Projekte, die den industriekulturellen Wandel im mitteleuropäischen Raum erlebbar und nachvollziehbar machen. Es geht um ein tieferes Verständnis der Vorgänge und die Herausarbeitung eines respektvollen und versöhnlichen Blicks auf das Geschehene.

Was? Informationsstand des DOKMitt e. V. über das Projekt »Zeitzeugenbefragung-Oral History« im Rahmen des Tages der Offenen Tür im Sächsischen Wirtschaftsarchiv (SWA). Seit Oktober 2017 wird mit Unterstützung des Programms »Weltoffenes Sachsen für Demokratie und Toleranz« des Freistaates Sachsen das Projekt »Zeitzeugenbefragung« durchgeführt. DOKMitt möchte ergründen, wie die Menschen die tiefgreifenden Veränderungen ihres Lebens- und Sozialraumes nach 1989 erlebt haben und befragt deshalb Zeitzeugen zu ihren Erinnerungen, Lebenswegen, Anekdoten, Emotionen, Erfolgen und Niederlagen, politischen Einstellungsmustern.

Wann? 24.08., 10 bis 15 Uhr

Die Projektbeschäftigten Ariane Zabel und Christian Schmidt sowie Vorstandsmitglieder des Vereins stellen im Rahmen des Tages der offenen Tür am Sächsischen Wirtschaftsarchiv (Seite 85) die Arbeit des Projektes vor und stehen für Fragen gern zur Verfügung.

Wo? Treffpunkt Foyer der Konsumzentrale | Industriestr. 85-95 | 04229 Leipzig

Noch was?

Anmeldung nicht erforderlich, keine Teilnehmergebühr

DOKMitt e.V.

Veranstalter:

Förderverein zum Aufbau des Dokumentationszentrums IndustrieKulturlandschaft Mitteldeutschland e. V. – DOKMitt,
c/o Walter Christian Steinbach
Siedlung des Friedens 24 | 04571 Rötha
Tel.: 0152 574 58 721
www.dokmitt.de/Zeitzeugenbefragung/



Wir sind eine Offsetdruckerei und produzieren Drucksachen aller Art. Vom Layout über den Druck bis zur Weiterverarbeitung in der eigenen Buchbinderei wird alles im Haus gefertigt. In unserer Firma kann man die Produktion besichtigen, aber auch ein kleines Museum, welches die alte Buchdruckkunst vorstellt.

Was? Führung durch die Druckerei inkl. Museum

Wann? 25.08.2018, 9.00 Uhr und 10.30 Uhr

Wo? An der Forststr. (stadtauswärts, gegenüber Wohngebiet »Am Elsterhang«)

Noch was? Vorherige Anmeldung zur Führung ist unbedingt notwendig. Je Führung maximal 10 Personen.

Anmeldung:

Direkt im Druckhaus Zeitz
per Telefon unter 03441 61620
oder per E-Mail an d.battige@druckhaus-zeitz.de

Ansprechpartnerin:

Doreen Battige
Tel.: 03441 61620
E-Mail: d.battige@druckhaus-zeitz.de



Veranstalter:


Druckhaus Zeitz
An der Forststr. | 06712 Zeitz
www.druckhaus-zeitz.de



Eisenbahnmuseum Kötzschau /

Elektrotechnische Sammlung des VDE

Eisenbahnfreunde Kötzschau e.V.

-  Das Eisenbahnmuseum Kötzschau widmet sich der Geschichte der im Jahr 1856 eröffneten Eisenbahnstrecke Leipzig–Großkorbetha, sowie dem Eisenbahnwesen im Allgemeinen. Vom ersten Gedanken zum Bau der Bahnverbindung 1826, bis in die Gegenwart, kann der Besucher eine Reise durch die Zeit unternehmen. Eine rasante Fahrt mit der Draisine auf den Museumsgleisen ist möglich. Hier wird auch das Lehrstellwerk »Leipzig-Leutzsch«, der ehemaligen Betriebsschule des Reichsbahnamtes Leipzig erhalten.

Was? Museum geöffnet. **Eröffnung der Sonderausstellung »35 Jahre Vollinbetriebnahme«** Lehrstellwerk | Betriebsfeld »Leipzig-Leutzsch«. Salzsiederei Saline Kötzschau. Imbissversorgung durch MITROPA-Team, Gegrilltes u. Getränke, Kaffee & Kuchen.

Wann? 26.08.2018, 10.00 bis 18.00 Uhr

Wo? Eisenbahnmuseum Kötzschau | Am Bahnhof 27 | 06237 Leuna / OT Kötzschau

Noch was? Anmeldung nicht erforderlich. Anreise neben PKW usw. stündlich mit den Express-Zügen der Abellio Rail Mitteldeutschland, ab Leipzig Hbf mit den beiden Linien SE15 und RE17. Fahrradabstellplätze vorhanden.

Eintritt? Es gelten die Eintrittspreise des Museums. Erwachsene 3,00 €, Kinder 1,50 €, Familien 6,00 € (2 Erw. & max. 4 K.), Gruppen ab 10 Personen: 2,00 € pro Person. Fahrten mit der Draisine im Eintrittspreis inbegriffen.

Ansprechpartner:

David Falk | Vorsitzender Eisenbahnfreunde Kötzschau e. V.
Tel.: 0160 6134529

E-Mail: info@eisenbahnfreunde-koetzschau.com

Veranstalter:

Eisenbahnmuseum Kötzschau /
Eisenbahnfreunde Kötzschau e. V.
Am Bahnhof 27 | 06237 Leuna/ OT Kötzschau
www.eisenbahnfreunde-koetzschau.com

Die Sammlung widerspiegelt die Entwicklung der Elektroenergieversorgung von den Anfängen Ende des 19. Jahrhunderts bis heute. Auf einer Ausstellungsfläche von 650 m² werden ca. 4000 elektrotechnische Geräte und Anlagen, darunter einige über 100 Jahre alte Stücke, aus Erzeugung, Übertragung, Verteilung und Anwendung, präsentiert. Einige der Objekte, wie ein Quecksilberdampfgleichrichter, Mittelspannungs-Leistungsschalter und Wartenfelder aus dem Jahre 1940, werden in Funktion präsentiert.

Fachleute der Elektroenergieversorgung, die durch die Ausstellungsräume führen, stehen auch für Fragen zu aktuellen Themen der Stromversorgung zur Verfügung.

Was? Führungen durch die 14 Ausstellungskomplexe der Sammlung

Wann? Sa. 25.08., 13.00 bis 18.00 Uhr

Wo? Elektrotechnische Sammlung des VDE BV Leipzig/Halle, Mönchereistr. 2 (nahe Festanger) | 04416 Markkleeberg

Noch was? Keine Voranmeldung erforderlich, Eintritt frei.

Ansprechpartner:

Dr.-Ing. Manfred Raue

E-Mail: ets@vde-online.de




Veranstalter:

Elektrotechnische Sammlung des VDE Leipzig/ Halle
Mönchereistraße 2 | 04416 Markkleeberg
www.vde-leipzig-halle.de/sammlung





Entsorgungsstandort Cröbern

 Im Rahmen der Tage der Industriekultur Leipzig öffnen der Zweckverband Abfallwirtschaft Westsachsen und die Westsächsische Entsorgungs- und Verwertungsgesellschaft mbH bereits zum vierten Mal die Tore des Entsorgungsstandortes Cröbern allen interessierten Bürgerinnen und Bürgern der Region. Es erwartet Sie eine geführte Tour über das Betriebsgelände. Sie erhalten Einblick in die Behandlung von Restabfall und Sperrmüll der Stadt Leipzig und des Landkreises Leipzig in der mechanisch-biologischen Abfallbehandlungsanlage. Außerdem erfahren Sie Wissenswertes über die Abfallablagerung auf der Zentraldeponie Cröbern. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Was? Führung »Abfallwirtschaft erleben«

Wann? 25.08., 10.00 Uhr

Wo? Eingangsbereich Entsorgungsstandort Cröbern | Am Westufer 3 | 04463 Großpösna

Noch was? Voranmeldung ist erforderlich. Max. Teilnehmerzahl 30 Personen. Eintritt frei. Festes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung werden empfohlen.

Anmeldung:

Voranmeldung ist erforderlich
über www.industriekulturtag-leipzig.de

Ansprechpartnerin:

Nicole Wöllner
Tel.: 034299 70524
E-Mail: woellner@zaw-sachsen.de

Veranstalter:

Zweckverband Abfallwirtschaft Westsachsen /
Westsächsische Entsorgungs- und Verwertungsgesellschaft mbH
Am Westufer 3 | 04463 Großpösna OT Störnthäl
www.zaw-sachsen.de | www.wev-sachsen.de

Firma Otto Stempel & Druck /

IG Buch Kleinzschocher

Die Firma Otto Stempel & Druck öffnet in diesem Jahr ihr Werktor unter dem Motto »130 Jahre Verbindungsbahn Connewitz-Plagwitz«. Dazu gibt es Ausstellungen zu den Themen »Karl Heine« und »Betriebe an den Anschlussgleisen im Leipziger Westen«. Die Veranstalter laden zu Fotoausstellungen ein und nehmen sie auf eine Fahrt auf den alten Anschlussgleisen (Film) mit.

Die Buchlesung »Wanderung entlang der alten Verbindungsbahn« beschließt den Sonnabend. Auf vielfachen Wunsch besteht am Sonntag die Möglichkeit an einem Rundgang zwischen Markranstädter Straße und Industriestraße teil zu nehmen.

Was? Ausstellungen, Führung, Buchlesung

Wann? 24.08. bis 26.08.2018

Wo? Fabrikhalle Otto Stempel & Druck | Markranstädter Str. 6 | 04229 Leipzig

Noch was? Keine Teilnahmegebühr.
Keine Anmeldung erforderlich.

Programm

Ausstellungen: 24.08., 15.00 bis 18.00 Uhr
25.08. und 26.08., 10.00 bis 16.00 Uhr

»Wanderung entlang der alten Verbindungsbahn«
»Karl Heine« & »Gleisfinger im Leipziger Westen –
Prägende Firmen ihrer Zeit und heute?«

Fotoausstellung: »Industrie im Wandel«
von Jens Firme und Tobias Klingner

Buchlesung: 25.08., 15.00 Uhr

»Eine Wanderung entlang der alten Verbindungsbahn«

Annelis Tienelt und Frank Baacke

Führung: 26.08., 11.00 Uhr **»Die industriellen Anschlussgleise zwischen Markranstädter Straße und Industriestraße«**

Treffpunkt: Fabrikhalle

Ansprechpartner: Jens Firme | E-Mail: jens@firme-home.de
Veranstalter:

Firma Otto Stempel & Druck | E-Mail: otto@stempel-druck.de
Annelies Tienelt | E-Mail: a.tienelt@art-fx.de
Frank Baacke | E-Mail: fraacke@freenet.de
Jens Firme | E-Mail: jens@firme-home.de
Angelika Pohler
Oberschule am Adler | E-Mail: os-leipzig@schuleamadler.de



Gästeführer Henner Kotte

Die Leipziger Kriminalgeschichte ist reich und auch Künstler haben daran mitgeschrieben. Goethen bediente sich wahrscheinlich aus Büchermörders Bibliothek. Ohne Bachs Schädel fehlte manchem TV-Ereignis einfach Pep. Der Kumpel vertonte die Gedichte des aufmüpfigen Studenten. Schuhmanns Ehe stand auf Messers Schneide und Leipzig vor Gericht. Ein brutal vergnüglicher Rundgang an die Plätze der Ereignisse mit Henner Kotte.

Was? Führung »Kupferstechers Mantel und Notenlesers Kopf«

Wann? 24.08., 17.00 Uhr, Dauer 2 Stunden

Wo? LVB-Mobilitätszentrum gegenüber Hauptbahnhof | Eingang Nikolaistraße

Noch was? Anmeldung nicht erforderlich

Eintritt? 8,00 €, die Tickets erwerben Sie beim Guide direkt vor Ort

Veranstalter:

Henner Kotte
Riemannstr. 12 | 04107 Leipzig
www.henner-kotte.de

Gästeführerin Daniela Neumann

Der Clara-Zetkin-Park ist heute ein beliebter Freizeitort für Leipziger und ihre Gäste. Seine Anfänge gehen auf die Sächsisch-Thüringische Industrie- und Gewerbeausstellung von 1897 zurück, die größte Leistungsschau, die Leipzig je erlebt hat. Von Faltschachtelmaschine bis Geldschrank, von Ulrich Bier bis Pulsnitzer Lebkuchen, vom Abreißkalender bis zur Raubtierfalle – 3000 Aussteller präsentierten sich in schmucken Pavillons und prächtigen Hallen. Wasserrutsche, »Belustigungsmaschine«, Fesselballon – auch die Vergnügungsangebote waren auf (damals) neuestem Stand.

Entlang der historischen Wege und Teiche lässt sich die Ausstellung zurückverfolgen... Kommen Sie mit auf Entdeckungstour. Alte Postkarten und Fotos holen die Zeit zurück.

Was? Führung »Soeben in Ausstellung angekommen...« – Der Clara-Zetkin-Park im Jahr 1897

Wann? 25.08., 14.00 Uhr und 26.08, 14.00 Uhr, Dauer 1,5 Stunden

Wo? Treffpunkt an den Bänken am Herzliyaaplatz (Kreisverkehr mit neu gestalteter Innenfläche am Clara-Zetkin-Park) | 04107 Leipzig

Noch was? Voranmeldung nicht erforderlich.

Eintritt? Teilnehmergebühr 4,00 €

Veranstalterin:

Park- und Stadtführerin Daniela Neumann
facebook.com/EntdecktinLeipzig/



Gästeführer Markku Weber

Markku Weber ist Leipziger. Nach dem Abitur machte er zunächst eine Ausbildung zum Steinmetz und studierte später Klassische Archäologie, u.a. der Sächsischen Landesgeschichte. Seit vielen Jahren tätig in der Wissensvermittlung für verschiedene Agenturen, Museen und Kultureinrichtungen. Sein Steckenpferd ist die Leipziger Industriegeschichte. Ihm frönt er am Tag der Industrie mit einer ausgedehnten Führung durch die Leipziger Karl-Heine-Straße. Sie steht wie kaum ein anderer Ort in Deutschland für einen mehrfachen, tiefgreifenden Wandel. Verschlafenes Dorf, pulsierender Industriestandort, Symbol für Umweltzerstörung, Schmutzdecke und heute: das »In-Viertel« der Messestadt.

Den Leipziger Westen entdecken wir bei unserem Spaziergang und hören von Pferdeställen im Obergeschoss, Absperrventilen für den Suezkanal, einem Ballsaal, der zum Kino wurde, diskutieren die kontroversen Vorstellungen zum Jahrtausendfeld. Spannend ist auch die Geschichte eines der weltgrößten Hersteller für Landmaschinen, dessen Areal mit gigantischen Hochhäusern bebaut werden sollte. Zu sehen gibt es eine Menge: ein Flugzeuge auf einem Dach, den ersten reinen Industriebahnhof Deutschlands, eine Firma, die von Philadelphia nach Leipzig umgezogen ist und die Buchproduktion revolutionierte. Geschichten von Pioniergeist, Erfindungen, dem Kampf um menschenwürdige Arbeitsbedingungen, von Niedergang und Verfall, Künstlern, Startups, nicht zuletzt auch von geplatzen und realisierten Träumen.

Was? Führung zur Geschichte und Gegenwart der Karl-Heine-Straße

»Flanieren auf dem Karl-Heine-Boulevard«

Wann? 25.08., 9.30 Uhr bis 11.00 Uhr; 12.30 bis 14.00 Uhr

Wo? Treffpunkt vor der Schaubühne Lindenfels

Noch was? Keine Anmeldung

Eintritt? Teilnehmergebühr 8,00 €; die Tickets erwerben Sie beim Guide direkt vor Ort

Veranstalter:

Markku Weber

E-Mail: Markku.Weber@gmx.de

Gedenkstätte für Zwangsarbeit Leipzig

Plagwitz war im 19. und 20. Jahrhundert das Zentrum der Leipziger Industrie und erlangte als solche herausragende Bedeutung im System der NS-Zwangsarbeit. Wir werden ausgewählte Orte der Zwangsarbeit aufsuchen, u.a. die ehemaligen Firmenstandorte der ATG, Stöhr & Co und Grohmann & Frosch. Insbesondere geht es um die Situation der Zwangsarbeiter_innen- um Unsicherheit, Leid und Tod, aber auch um Akte der Menschlichkeit und verschiedene Formen des Widerstandes gegen die unfreiwillige Ausbeutung.

Was? Stadtteilrundgang: NS-Zwangsarbeit in Plagwitz

Wann? 24.08.2018, 15.00 Uhr

Wo? Treffpunkt: Nonnenstraße | Weißenfeller Straße | (Museum für Druckkunst)

Noch was? Dauer ca. 2 Stunden, Ende im Stadtteilpark an der Industriestraße (Stelzenhaus). Ohne Anmeldung. Keine Teilnahmegebühr.

In der NS-Zeit war Reudnitz-Thonberg ein zentraler Ort der Zwangsarbeit in Leipzig. Während des Krieges kamen wöchentlich Transporte mit bis zu 1000 Menschen am Eilenburger Bahnhof (dem heutigen Lene-Voigt-Park) an und marschierten dann zu Fuß zur städtischen Arbeitsanstalt in der Riebeckstraße. Beim Rundgang werden weitere wichtige Orte vorgestellt: die ehemalige Riebeckbrauerei und heutige Sternburg-Brauerei und das Gelände der ehemaligen Karl Krause Maschinenfabrik.

Was? Stadtteilrundgang: NS-Zwangsarbeit in Reudnitz

Wann? 25.08.2018, 13.00 Uhr

Wo? Treffpunkt am Lene-Voigt-Park | Eilenburger Straße | Höhe Volleyballfeld

Noch was? Dauer ca. 1,5 Stunden, Ende im Rabet. Ohne Anmeldung. Keine Teilnahmegebühr.

Ansprechpartnerin:

Anne Friebe

Tel.: 0341 2352075

E-Mail: anne.friebe@zwangsarbeit-in-leipzig.de

Veranstalter:

Gedenkstätte für Zwangsarbeit Leipzig

Permoserstr. 15 | 04318 Leipzig

<https://zwangsarbeit-in-leipzig.de>



Golzernmühlenwerke



»Wasser hat Kraft«, das ist besonders eindrücklich zu erleben, wenn die Mulde über die Ufer tritt und die Naturkräfte sichtbar macht.



In der Woche der Industriekultur soll über die Nutzung der Kraft des Wassers durch die Golzernmühlenwerke am leistungsstärksten Wehr Sachsens informiert werden. Die Golzernmühlenwerke war eine bedeutende Investition für den Ort, die Infrastruktur und natürlich die Arbeitsplätze. Aus dem Standort der Getreidemühle wurde später die Papiermühle bzw. Fabrik Fam. Schröder, Maschinenfabrik-Aktiengesellschaft.

Viele bauliche Anlagen zeugen heute noch von dieser Zeit und erzählen die Geschichte dieser Entwicklung, des privaten Engagements und des Risikos.

Was? Vortrag

Zu Gast im **Gut Kötz**, in der »Rangerstation«, Täubchenweg 2, Golzern ist Herr Demmering, der Sohn des ehemaligen Mühlenbesitzers. Bei Kaffee und Kuchen wird er von der Ansiedlung der Getreidemühle durch seine Vorfahren berichten.

Wann? 25.08., 15.00 bis ca. 17.00 Uhr

Wo? Treffpunkt an der »Rangerstation« Gut Kötz, Täubchenweg 2, 04668 Grimma, OT Golzern

Eintritt? Das Teilnahmeentgelt beträgt 5 € für Erwachsene und 3 € für Kinder.

Anmeldung:

Bitte melden Sie sich unbedingt bis zum 22.08. an, bevorzugt per E-Mail an: presse@geopark-porphyrland.de oder per Telefon 03437 707361.

Die Teilnehmeranzahl ist begrenzt auf max. 20 Personen.



Veranstalter:

Nationaler Geopark Porphyryland. Steinreich in Sachsen
Trägerverein: Geopark Porphyryland e. V.
Leipziger Str. 17 a | 04668 Grimma
Tel.: 03437 707361

E-Mail: presse@geopark-porphyrland.de
www.geopark-porphyrland.de



GBSL e. V.

Gesellschaft zur Bewahrung von Stätten deutscher Luftfahrtgeschichte e. V.



Das obenstehende Bild zeigt die IL-14P (Werk-Nr. 14 803 005), die fünfte in Dresden endmontierte und auf 26 Sitze erweiterte Maschine mit dem in MAB Schkeuditz hergestellten Heckleitwerk auf der Leipziger Frühjahrsmesse 1957. Mit diesen luftfahrttechnischen Details beschäftigen sich die Mitglieder der GBSL – Gesellschaft zur Bewahrung von Stätten deutscher Luftfahrtgeschichte e. V.

Was? Vortrag zur Luftfahrtgeschichte

»Verkehrsflugzeug Iljuschin IL-14P — Made in GDR. Das erste nach 1945 auf deutschem Boden (in Sachsen) in Serie gefertigte Flugzeug«

Referent Dipl.-Ing. Ulrich Tack

Wann? 24.08., 14.00 Uhr

Was? Vortrag zur Luftfahrtgeschichte

»Entwicklung und Betrieb der Tu 144«

Referent Flugkapitän Dr.-Ing. Ulrich Unger

Wann? 24.08., 15.00 Uhr

Wo? HTWK Leipzig | Wächterstr. 13 | 04107 Leipzig

Noch was? Die Veranstaltung ist öffentlich und kostenfrei.

Keine Anmeldung erforderlich.

Veranstalter:

Gesellschaft zur Bewahrung von Stätten deutscher Luftfahrtgeschichte e. V.
Am Studio 2 | 12489 Berlin-Adlershof
www.luftfahrtstaetten.de



Gießerei Werk Wurzen GmbH

Handwerkskammer zu Leipzig



Die Gießerei in Wurzen ist fokussiert auf die Herstellung von sowohl geometrisch komplexen und kernintensiven Gusskomponenten aus Grau- und Sphäroguss im Handformverfahren ab Stückzahl eins. Speziell sind dies Fahrwerkskomponenten für Schienenfahrzeuge, Bauteile im Armaturen-, Pumpen- und Kompressorenbau, Bauteile für den allgemeinen Maschinenbau sowie dem Schiffsbau. Die Stückgewichte liegen zwischen 0,5 und 4.000 kg, die jährliche Ausbringung bei ca. 1.500 t.



Was? Offenes Werktor – Firmenbesichtigung

Rundgang und Vorstellung des Unternehmens

Wann? 23.08., 10.00 Uhr; 24.08., 10.00 Uhr

Wo? Dresdener Str. 40 | 04808 Wurzen

Noch was? festes Schuhwerk erwünscht

Am 24.08., 9.45 Uhr findet die **Einweihung der Tafel des Stadtwanderweges IndustriekulturWurzen** statt.

Anmeldung:

Direkt bei uns vor Ort. Anmeldung erwünscht.

Ansprechpartnerin:

Susann Friedrich | Tel.: 03425 89530

E-Mail: friedrich@giesserei-wurzen.de



Veranstalter:

Giesserei Wurzen GmbH
Dresdener Str. 40 | 04808 Wurzen
www.giesserei-wurzen.de



Die Handwerkskammer zu Leipzig hat seit 1996 ihren Sitz in der Dresdner Straße 11-13 im Gebäude der ehemaligen Druckerei Oscar Brandstetter. Der markante Industriebau von 1906 wurde für die neue Nutzung als modernes Bürohaus mit Seminar- und Konferenzsälen denkmalgerecht saniert. Im heutigen »Haus des Handwerks« hat auch der Verein für Industriekultur Leipzig e. V. seit 2013 seinen Sitz. 2018 unterstützt die Handwerkskammer die 6. Tage der Industriekultur mit Führungen durch das Grafische Viertel.

Was? Das Grafische Viertel rund um die ehemalige Druckerei Brandstädter.

Führungen mit Hubert Hiersemann.

Wann? 25.08., 11.00 bis 14.00 Uhr

Wo? Treffpunkt am Empfang Haus des Handwerks | Dresdner Str. 11 – 13 | 04103 Leipzig

Noch was? Keine Teilnahmegebühr, Teilnehmerzahl unbegrenzt, Anmeldung nicht erforderlich.

Veranstalter:

Handwerkskammer zu Leipzig
Dresdner Str. 11 – 13 | 04103 Leipzig
www.hwk-leipzig.de



Heilandskirche Plagwitz



Als Plagwitz im Zuge der Industrialisierung Ende des 19. Jahrhunderts stark wuchs, entschied der Gemeinderat 1884 eine Kirche zu bauen. Seit 1888 steht nun die Heilandskirche an zentraler Stelle in Plagwitz. In den 1980er Jahren wurde entschieden, auf Höhe der Empore eine Zwischendecke einzubauen. Dadurch entstanden neue Räume, die wir nun zu einem Stadtteilzentrum ausbauen möchten, das wieder zur Mitte von Plagwitz wird, offen für seine Nachbarn und besonders junge Familien.

Was? Eröffnung der **Ausstellung »OKW on Display«**

Wann? 25.08., 11.00 Uhr. Öffnungszeiten der Kirche am 25.08.2018, 10.00 bis 13.00 Uhr.

Wo? Heilandskirche, Weißenfelder Str. 16, 04229 Leipzig

Noch was? Wir freuen uns Werke der Offenen Kunstwerkstatt des Lebenshilfe Leipzig e. V. zeigen zu können. Die OKW, eine »Künstlergruppe« bestehend aus neun schwerstbehinderten Menschen und professionellen Künstlern, demonstriert durch ein selbstverständliches und gemeinschaftliches Schaffen spielerisch Inklusion. Die Malereien und ihre Installation werden speziell für diesen besonderen Ort entwickelt und durch eine Architektur der Leipzig Künstlerin Paula Gehrman gefasst. Die Ausstellung kann auch nach den Tagen der Industriekultur noch eine Weile sonntags zum Gottesdienst und donnerstags beim »Café beim Heiländer« sowie nach Vereinbarung besichtigt werden.

Ansprechpartner:

Franziska Görmar

Tel.: 0173 5703146

E-Mail: franziska.goermar@arcor.de

Veranstalter:

Kirchgemeinde Leipzig Lindenau-Plagwitz

Rudolph-Sack-Str. 10 | 04229 Leipzig

www.kirche-lindenau-plagwitz.de

Historisches Stadtbad Leipzig

Das Stadtbad war schon immer ein beliebtes Kleinod. Am 15. Juli 2004 wurde das Bad aus bauordnungsrechtlichen Gründen geschlossen. Mit der durch die Leipziger Wasserwerke initiierten Gründung der Förderstiftung Leipziger Stadtbad im Jahr 2006 wurde der erste Schritt zur Wiederbelebung getan. Die gemeinnützige Stiftung setzt sich für die Rettung des Stadtbades ein. Momentan wird das Stadtbad für Veranstaltungen und Führungen rege genutzt.



Was? Sonderführung durch das Stadtbad

Wann? 26.08., 10.00 bis 11.00 Uhr

Wo? Leipziger Stadtbad | Eutritzscher Str. 21 | 04105 Leipzig

Noch was? Fotoerlaubnis für einzelne Aufnahmen.

Keine Fototour! Führung für max. 25 Personen.

Eintritt? Ermäßigter Eintritt pro Person 7,00 €

Kinder bis 6 Jahre frei.

Anmeldung: unbedingt erforderlich bis 24.08.!
unter E-Mail: info@herz-leipzig.de

Ansprechpartner:

André Minker

Tel.: 0341 969-2919

E-Mail: Andre.Minker@herz-leipzig.de

Veranstalter:

Förderstiftung Leipziger Stadtbad

Johannisgasse 9 | 04103 Leipzig

www.herz-leipzig.de



HTWK Leipzig – Automatik-Museum



Das Automatik-Museum der HTWK Leipzig bewahrt keineswegs »Spielautomaten« auf, sondern industrielle Lösungen, die die Entwicklung der neueren Automatisierungstechnik charakterisieren und deren Beginn etwa der von James Watt 1789 verwendete Fliehkraftregler markiert. Mit dieser Spezialisierung steht es deutschlandweit einmalig da und hat seine Wurzeln noch in der TH Leipzig. Ein kleiner Teil wird permanent in einer Ausstellung in der VDI-Garage gezeigt. Nur einmal im Jahr werden die Museumsbestände im Magazin des Museums gezeigt – zu den Tagen der Industriekultur. Mit Rat und Tat steht dem Besucher Prof. Werner Kriesel zur Seite.



Was? Ausstellung im Automatik-Museum

Wann? 24.08., 13.00 bis 17.00 Uhr

Wo? HTWK | Wiener-Bau | Wächterstr. 13 | 04107 Leipzig (mit dem Aufzug in die 3. Etage)

Noch was? Keine Teilnahmegebühr. Anmeldung nicht erforderlich. Außerhalb der hier genannten Zeiten ist ein Besuch nur nach Vereinbarung möglich.

Ansprechpartner: Prof. Werner Kriesel

Was? Vortrag zur Luftfahrtgeschichte

»Verkehrsflugzeug Iljuschin IL-14P – Made in GDR. Das erste nach 1945 auf deutschem Boden (in Sachsen) in Serie gefertigte Flugzeug«

Referent Dipl.-Ing. Ulrich Tack

Wann? 24.08., 14.00 Uhr

Was? Vortrag zur Luftfahrtgeschichte

»Entwicklung und Betrieb der Tu 144«

Referent Flugkapitän Dr.-Ing. Ulrich Unger

Wann? 24.08., 15.00 Uhr

Wo? HTWK | Wiener-Bau | Wächterstr. 13 | 04107 Leipzig

Noch was? Die Veranstaltung ist öffentlich und kostenfrei. Keine Anmeldung erforderlich. (siehe Seite 55)

Veranstalter:

HTWK Leipzig

Hochschulgebäude der Fakultät

Elektrotechnik und Informationstechnik – WIENER-Bau

Wächterstr. 13 | 04107 Leipzig

www.htwk-leipzig.de

IFTEC GmbH & Co KG

IFTEC verantwortet die komplette Instandhaltung von Fahrzeugen und Fahrwegen für die Leipziger Verkehrsbetriebe (LVB) GmbH und führt damit die seit 1896 bestehende Tradition der Wartung von Straßenbahnsystemen fort. IFTEC trägt ganz wesentlich dazu bei, dass die Menschen in Leipzig mobil bleiben und sich stets auf ihren öffentlichen Nahverkehr verlassen können. Durch die langjährige Tätigkeit in Leipzig kennt IFTEC die Herausforderungen eines Verkehrsbetriebes ganz genau und bietet ihr Know-how und ihre Leistungen auch überregional im gesamten deutschsprachigen Raum an.



Was? Besichtigung Bautzner Straße.

Ein attraktiver, umwelt- und ressourcenschonender ÖPNV erfordert eine kontinuierliche Modernisierung von Straßen-, Stadt- und U-Bahn-Fahrzeugen und eine zeitgemäße Anpassung der Fahrzeugkonfigurationen. Nicht nur in Leipzig, sondern deutschlandweit hat IFTEC in den vergangenen Jahren erfolgreich Modernisierungskampagnen teilweise ganzer Fahrzeugflotten umgesetzt (Beispiele u.a. München, U-Bahn Berlin). Die Modernisierungen werden in der Werkstatt der IFTEC in der Bautzner Straße durchgeführt. Derzeit werden hier Straßenbahnen aus Nürnberg und Düsseldorf modernisiert. Bei der Besichtigung der IFTEC-Werkstatt erfahren die Teilnehmer, welche Leistungen die Modernisierung umfasst – von der Projektplanung über die vollständige Entkernung des Fahrzeugs, die Aufarbeitung der Komponenten und den Wiedereinbau ins Fahrzeug.

Wann? Donnerstag, 23.08., um 10.00 Uhr

Wo? IFTEC GMBH | Bautzner Str. 67 | Hallenkomplex A10 | 04347 Leipzig

Was? Weichenbau Leipzig.

In der Haferkornstraße in Leipzig befindet sich der Weichenbau – ein kontinuierlich erweiterter und modernisierter Produktionsbereich mit modernen CN-Zerspanungsmaschinen, Schweißarbeitsplätzen, Biegepressen und Rollenbiegemaschinen. Schon in den 1950er Jahren wurde innerhalb der Leipziger Verkehrsbetriebe der Produktionsbereich für Weichen und Gleiskonstruktionen aufgebaut, der heute Bestandteil der IFTEC ist. In der mehr als 60-jährigen Historie konnte nicht nur das Know-how der Fachkräfte vor Ort aufgebaut werden, sondern auch viele eigene Lösungen entwickelt und eine hohe Fertigungs- und Montagequalität der Anlagen garantiert werden. Auch außerhalb von Leipzig wurden viele Bauprojekte in Deutschland und Europa realisiert.

Wann? Donnerstag, 23.08., um 13.00 Uhr

Wo? IFTEC GmbH | Haferkornstr. 11 | 04129 Leipzig

Noch was? Keine Teilnehmergebühren

Anmeldung: nicht erforderlich

Veranstalter:

IFTEC GmbH & Co. KG

Teslastr. 2 | 04347 Leipzig

www.iftec.de



IG FORTUNA – Kino der Jugend



Die »IG FORTUNA«, eine Interessengemeinschaft von Nachbarn, Kulturschaffenden und den örtlichen Bürgervereinen, und der inzwischen als rechtlicher Träger gegründete, gleichnamige Verein, bemühen sich seit 2015 um Erhalt und Wiederbelebung des mittlerweile einsturzgefährdeten Saales in der Eisenbahnstr. 162. Ziel ist, dass ehemalige Kino als multifunktionalen Kulturort wieder zu beleben. Gezeigt – zum mittlerweile schon traditionellen Open-Air-Kino – wird ein Film aus der Leipziger Reihe »Lost Places«.

Was? Open-Air-Kino

Wann? 25.08., um 19 Uhr Ausstellung,
um 21 Uhr Open-Air-Kino

Wo? vor dem ehemaligen »Kino der Jugend«,
auf dem Gelände der Gasanstalt Ost | Eisenbahnstr. 162

Noch was? Der Eintritt ist frei.
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Ansprechpartner:

Daniel Schade
Tel.: 0177 488 555 9
E-Mail: daniel.schade@ost-passage-theater.de

Veranstalter:

FORTUNA, Kino der Jugend e. V.
Eisenbahnstr. 143 | 04315 Leipzig
www.ig-fortuna.de
<https://www.facebook.com/igfortuna/>



Industriefabrik Schneider GmbH



Die Industriefabrik Schneider ist ein mittelständiges Unternehmen mit Sitz in Sachsen und Sachsen Anhalt. Als Sondermaschinenfertiger verfügen wir über eine jahrzehntelange Erfahrung in der Konstruktion, dem Bau und der Modifikation von Industriearmaturen, zu denen auch Industriefilter sowie Behälter gehören. Unsere Kunden sind Firmen wie Continental, BASF, Neuman&Esser und Mecafrance. Mit vielen Kunden führen wir zum Teil eine über 20-jährige enge Geschäftsbeziehung.

Was? Offenes Werktor – Firmenbesichtigung

Wann? 23.08.2018, 11.00 Uhr oder 14.00 Uhr

Wo? Dresdener Strasse 34

Noch was? keine Gebühren

Anmeldung:

über Standortinitiative und Wurzner Land e. V.
Tel.: 03425 854152
Fax: 03425 854153 oder
per E-Mail info@standortinitiative-wurzen.de

Ansprechpartner vor Ort,
in der Industriefabrik: Herr Schiefer



Veranstalter:



Standortinitiative Wurzen

Ansprechpartner:

Christian Schneider
Tel.: 03425 8900
E-Mail: info@tux-on.de



Industriekultur Leipzig e. V.

-  Industriekultur Leipzig e. V. organisiert 2018 zum 6. Mal die Leipziger Tage der Industriekultur. Partner sind die IHK zu Leipzig, die Dezernate Wirtschaft und Arbeit sowie Kultur, vor allem aber alle Teilnehmer, die das Programm gestalten oder als Sponsoren fördern. Federführend organisiert der Verein das Industrie|Kultur|Festival #3. Im Mittelpunkt des Programms steht der Leipziger Industriebionier Karl Heine (Seite 22/23). Weitere Angebote sind eine Busfahrt in den Südraum Leipzigs und eine Fachführung durch den Gutspark Lützschena.
-  **Was? Busfahrt durch den Südraum von Leipzig**
Für eine Rundfahrt 150 km durch den Südraum von Leipzig mit Tagebau-Einfahrt, einigen Zwischenstopps, so u.a. bei Geiger Edelmetalle GmbH am Standort Espenhain. Dauer 5 Stunden. Zusammenstellung der Route und Moderation: Prof. Andreas Berkner, Regionaler Planungsverband Leipzig-West Sachsen
Organisatorische Begleitung: Heinrich Moritz Jähniß
Wann? Termin 24.08., 14.00 bis 19.00 Uhr
Wo? Abfahrt Leipzig | Goethestraße | am Eisenbahn-Obelisk
Noch was? Anmeldung erforderlich.
Teilnehmergebühr 10,00 €* ; Kinder bis 12 Jahre 5,00 €, wird bei Fahrtantritt entrichtet.
Anmeldung: www.industriekultur-leipzig.de
Tel.: 0341 6793885 (Anrufbeantworter)
Ansprechpartner: Heinrich Moritz Jähniß
E-Mail: tik@industriekultur-leipzig.de

Was? Spaziergang durch den Schloßpark Lützschena mit Benjamin Dörr. Der Kunsthistoriker wird durch den Park führen und dessen ehemalige Formen und deren Bedeutung erläutern.

Wann? 26.08., 10.30 bis 12.00 Uhr
Noch was? Kooperationspartner dieser Veranstaltung ist der moritzpress Verlag. Anmeldung erforderlich.
Teilnahmegebühr 8,00 €*.
Anmeldung: www.industriekultur-leipzig.de
Tel.: 0341 6793885 (Anrufbeantworter)
Ansprechpartner: Heinrich Moritz Jähniß
E-Mail: tik@industriekultur-leipzig.de

Veranstalter:
Industriekultur Leipzig e. V.
c/o Haus des Handwerks
Dresdner Str. 11/13 | 04103 Leipzig

Keßler & Co. GmbH

Die Gießerei Keßler ist ein Nischenanbieter mit einer großen Produkt- und Materialvielfalt. Die Produktion von kleinen und mittleren Serien mit Stückgewichten bis 750 kg begann vor 23 Jahren am Standort des ehemaligen Kombines GISAG. Heute fertigen 70 qualifizierte Mitarbeiter Bauteile in ca. 350 verschiedenen Eisen- und Stahlwerkstoffen. Wir bilden Gießereimechaniker und Modellbauer aus und geben an diesem Tag einen Einblick in das Innere unserer Gießerei.

Was? Tag der offenen Tür – Gießereitradition Leipzig

Wann? 24.08., 8.00 bis 15.00 Uhr
Wo? Gerhard-Ellrodt-Str. 24 | 04249 Leipzig

Noch was? Keine Teilnahmegebühr. Anmeldung nicht erforderlich. Fotografieren von Bauteilen und Personen verboten. Schutzkleidung nicht erforderlich, jedoch festes Schuhwerk vorgeschrieben - keine Sandalen.

Anmeldung:

Direkt in der Gießerei bei den Ansprechpartnern am 24.08.

Ansprechpartner:

Jörg Siedler und Katrin Krebel
Tel.: 0341 41529-13 und -60
E-Mail: siedler@giesserei-kessler-leipzig.de
bzw. katrin.krebel@giesserei-kessler-leipzig.de




Veranstalter:

Keßler & Co. GmbH – Edelstahlgießerei
Gerhard-Ellrodt-Str. 24 | 04249 Leipzig
www.giesserei-kessler-leipzig.de



Kraftwerk Lippendorf – Lausitz Energie Kraftwerke AG

Kugel- und Rollenlagerwerk Leipzig GmbH

 Lippendorf ist ein Gemeinschaftskraftwerk der LEAG und des süddeutschen Energieversorgers EnBW. Für seinen Betrieb ist die Lausitz Energie Kraftwerke AG, die Kraftwerks-sparte der LEAG, zuständig. Beide Kraftwerksblöcke verfü- gen über jeweils 920 Megawatt (WM) installierte Leistung.  Mit 42% Wirkungsgrad und modernster Umwelttechnik setzt es Maßstäbe in der Braunkohleverstromung. Durch die Fernwärmeauskopplung deckt es bis zu 80% des Leipziger Fernwärmebedarfes. 

Was? Betriebsbesichtigung mit Aussichtspunkt

Kesselhausdach in 163 m Höhe

Wann? 23.08. und 24.08. jeweils 16.00 Uhr;
25.08. und 26.08. jeweils 10.00 Uhr, 12.00 Uhr
und 14.00 Uhr

Wo? Kraftwerk Lippendorf, Kommunikationszentrum
Hauptstr. 200 | 04575 Neukieritzsch OT Lippendorf

Noch was? Bitte feste Schuhe anziehen. Teilnahme
in Begleitung der Eltern ab 10 Jahre möglich.
Blick vom 163 m hohen Kesselhaus.

Anmeldung:



www.industriekulturtag-leipzig.de

Ansprechpartner:

Lutz Dornberg
Tel.: 034342 22611
E-Mail: Lutz.Dornberg@Leag.de

Veranstalter:

LEAG Kraftwerk Lippendorf
Hauptstr. 200 | 04575 Neukieritzsch /OT Lippendorf
www.leag.de

Das Kugel- und Rollenlagerwerk Leipzig GmbH ist ein Wälzlagerunternehmen mit mehr als 110-jähriger Tradition. Am Standort Leipzig entwickeln, fertigen und vertreiben 220 Mitarbeiter hochwertige Wälzlager für Kunden aus den Anwendungsbereichen Schwerindus- trie, Bahn & Transportwesen, Energie & Kraftwerke, Maschinenbau sowie Schiffbau & Hafentechnologie.  

Was? Führung durch die Produktionshallen

Wann? 23.08., 10.00 Uhr und 11.30 Uhr

Wo? Haupteingang KRW
Gutenbergstr. 6 | 04178 Leipzig

Noch was? Teilnehmerzahl begrenzt auf max. 12
Personen, daher Anmeldung zwingend erforderlich.
Keine Teilnehmergebühr. Festes Schuhwerk und lange
Kleidung erforderlich. Achtung: Fotografierverbot!

Anmeldung:

per Tel.: 0341 45 320 600
oder via E-Mail: info@krw.de

Ansprechpartnerin:

Stephanie Krüger
Tel.: 0341 45 320 606
E-Mail: stephanie.krueger@krw.de

Veranstalter:

Kugel- und Rollenlagerwerk Leipzig GmbH
Gutenbergstrasse 6 | 04178 Leipzig
www.krw.de



Kulturhafen am Riverboat GmbH & Co.KG

Kunstkraftwerk Leipzig

🚣 Westwärts – mit der Schute »Luise«

🚣 in die Tage der Industriekultur



Einmaliges Erleben der Industriekultur mit Eindrücken von der Wasser- und Landseite. Ein Gemeinschaftsprojekt des Kulturhafens Riverboat, dem Kunststoff-Zentrum in Leipzig (KUZ) und Wasser-Stadt-Leipzig e. V.

Genießen Sie die Tage der Industriekultur und schauen Sie hinter die Kulissen des Kulturhafens Riverboat, staunen Sie über die Forschungen in der Kunststoffverarbeitung und erleben Sie die Industriekultur des Leipziger Westens bei einer Fahrt mit der Schute »Luise« auf dem Karl-Heine-Kanal.

Was? Führung Kulturhafen am Riverboat und Führung Kunststoff-Zentrum in Leipzig sowie Bootsfahrt mit

Gästeführer mit der Schute »Luise« auf der

Weißen Elster und Karl-Heine-Kanal

Wann? 25.08.

Tour 1: Start 10.00 Uhr

Treffpunkt: KUZ

Führungen KUZ und Kulturhafen Riverboat und zum Abschluss die Bootsfahrt mit Ziel Bootsverleih Klingerweg

Tour 2: Start 10.30 Uhr

Treffpunkt: Bootsverleih Klingerweg

Bootsfahrt zum Kulturhafen Riverboat im Anschluss Führungen im Kulturhafen und KUZ

Wo?

KUZ – Kunststoff-Zentrum | Erich-Zeigner-Allee 44 (10.00 Uhr) und Bootsverleih Klingerweg | Klingerweg 2 (10.30 Uhr)

Noch was? Teilnahmegebühr 10,00 € pro Person (Bootsfahrt) und Ermäßigung für Kinder. Tickets erhältlich an Board der Schute »Luise«. Dauer der Tour: ca. 1 Stunde. Teilnehmerzahl pro Bootstour: 20 Personen und pro Führung: 25 Personen.

Anmeldung und Ansprechpartner:

Herr Wöhlert, Wasser-Stadt-Leipzig e. V.
unter Tel.: 0341 4924024 oder
via E-Mail: mail@wasser-stadt-leipzig.de

Veranstalter:

Kulturhafen am Riverboat GmbH & Co.KG
Erich-Zeigner-Allee 45 | 04229 Leipzig
www.kulturhafen-riverboat.de

Die 6. Tage der Industriekultur Leipzig stehen vom 23. bis 26. August unter dem Motto »Eine Region stellt sich aus«. Industriegeschichte mit Herz vermittelt in diesem Rahmen das Kunstkraftwerk: Wenn Wolfgang Knospe ins Erzählen kommt, dann spürt man die Asche auf der Zunge, die heiße Glut auf der Haut- und man wischt sich unwillkürlich den Schweiß von der Stirn. Der letzte Schichtleiter des vormaligen Heizwerks nimmt seine Gäste auf eine lebendige Reise in die industrielle Vorgeschichte des heutigen Kunstkraftwerks mit.



Was? »Ich wollte immer kokeln« — Führung mit einem Zeitzeugen der Industriegeschichte

Wann? 24.08.2018, 15.00 Uhr (Dauer: 90 Minuten)

Wo? Kunstkraftwerk, Saalfelder Str. 8 b, 04179 Leipzig

Noch was? Voranmeldung nicht erforderlich.

Unter dem Motto »Jazz meets Klassik meets Multimedia« spielt das legendäre Stephan König Jazz Quartett frei nach Modest Mussorgski sein fulminantes Crossover-Projekt **»Bilder einer Ausstellung – The Jazz-Version«**. Die einzigartige Adaption wird durch eine eigens vom Kunstkraftwerk Leipzig produzierte immersive Show des Leipziger Video-Künstlers Devon Miles live untermalt. **Künstler:** Devon Miles (DE); Musiker: Stephan König (DE) | Reiko Brockelt (DE) | Thomas Stahr (DE); Komposition: Modest Mussorgski (DE) | Stephan König (DE)

Was? Konzert **»Bilder einer Ausstellung – The Jazz-Version«**

Wann? 24.08.2018, 20.00 Uhr und 26.08.2018, 15.00 Uhr

Wo? Maschinenhalle, Kunstkraftwerk,
Saalfelder Str. 8b | 04179 Leipzig

Eintritt? 15,00 €, ermäßigt 10,00 € | Tickets können Sie unter www.kunstkraftwerk-leipzig.com erwerben.

Ansprechpartner:

Kunstkraftwerk Museumshop | Ticketverkauf
Tel.: 0341 49291500



Veranstalter:


Kunstkraftwerk GmbH & Co. KG
Saalfelder Str. 8b | 04179 Leipzig
www.kunstkraftwerk-leipzig.com



Kunststoff-Zentrum in Leipzig (KUZ)

Leesys – Leipzig Electronic Systems GmbH

Das Kunststoff-Zentrum in Leipzig gGmbH (KUZ) öffnet seine Technika

 Das KUZ ist seit seiner Gründung im Jahre 1960 ein unabhängiges, industrienahes Forschungs-, Technologie-, Prüf- und Weiterbildungszentrum. Mit der Industrie – für die Industrie- dieses Motto bestimmt die Arbeit der 60 erfahrenen Mitarbeiter direkt am Karl-Heine-Kanal. Als Brancheninstitut für Kunststofftechnik ist das KUZ Ansprechpartner für Fragen rund um den Kunststoff – vom Granulat bis zum Formteil.

In diesem Jahr organisieren Kunststoff-Zentrum in Leipzig gGmbH, Wasser-Stadt-Leipzig e. V. und Kulturhafen am Riverboat GmbH & Co.KG gemeinsam die Bootstour »Westwärts – mit der Schute ‚Luise‘ in die Tage der Industriekultur« mit zusätzlichen Führungen durch das Kunststoff-Zentrum und den Kulturhafen Riverboat.

Alle Angaben zur Veranstaltung finden Sie auf Seite 68.

Veranstalter:

Kunststoff-Zentrum in Leipzig gGmbH
Erich-Zeigner-Allee 44 | 04229 Leipzig
www.kuz-leipzig.de

Die in fast hundertjähriger Erfahrung bewährte Kompetenz von Leesys ist Fertigung von Kommunikationsendgeräten und elektronischen Baugruppen. Als Systemdienstleister für Electronic Manufacturing Services bieten wir unseren Kunden die Entwicklung und Produktion hochwertiger elektronischer Baugruppen und Kunststoffherzeugnisse – alles unter einem Dach. Nicht ohne Stolz kann Leesys auf erstklassige Referenzen in den Bereichen Automotive, Telekommunikation und Industrieelektronik verweisen.

Was? Unternehmensführung

Wann? 23.08., um 15.00 Uhr, 24.08., um 10.00 Uhr, 25.08., um 10.00 Uhr mit Sonderführung für Kinder

Wo? Hertzstr. 2 | 04329 Leipzig | Werktor

Noch was? Kittel und ESD-Bänder für den Fertigungsbereich werden zur Verfügung gestellt. Keine Handys im Fertigungsbereich erlaubt.

Anmeldung:

www.industriekulturtage-leipzig.de
Teilnehmerzahl begrenzt.

Ansprechpartnerin:

Maren Geßner
Tel.: 0341 2715103
E-Mail: maren.gessner@leesys.com


Veranstalter:

Leesys- Leipzig Electronic Systems GmbH
Hertzstr. 2 | 04329 Leipzig
www.leesys.com



Leipziger Messe GmbH

LIFTKET

 Seit der Eröffnung im Jahr 1900 ist die Kongresshalle am Zoo Herzstück des gesellschaftlichen Lebens in Leipzig. Über Jahre aus bautechnischen Gründen geschlossen, erfuh das Gebäude 2015 als Veranstaltungszentrum der Leipziger Messe eine glanzvolle Wiedergeburt. Das Zusammenspiel verschiedener Baustile – Historismus, Jugendstil, Art Déco, Moderne – widerspiegelt die wechselvolle Geschichte. Erleben Sie moderne Veranstaltungstechnik in historischem Gewand in der Kongresshalle am Zoo.

Was? Führung

Wann? 24.08., 17.00 Uhr

Wo? Kongresshalle am Zoo,
Pfaffendorfer Str. 31, 04105 Leipzig

Noch was? Keine Teilnehmergebühr.

Anmeldung:

Wir bitten um Voranmeldung!

Annegret Jerke (Leipziger Messe)
Tel.: 0341 678 8334
E-Mail: a.jerke@leipziger-messe.de

Seit der Gründung des Unternehmens im Jahre 1948 hat sich viel verändert. Eines ist jedoch stets gleich geblieben: Die Qualität der LIFTKETProdukte – Made in Germany.

Vom Unternehmensgründer und Genius Dietrich Hoffmann wurde über drei Generationen hinweg der Standard für heute weltweit zum Einsatz kommende Elektrokettenzüge gesetzt. Die waagerechte Anordnung von Motor und Getriebe sowie das patentierte SicherheitsBrems-Kupplungssystem sind nur zwei Beispiele dafür.

Innovationsgeist, höchste Ansprüche und Liebe zum Detail machen seit über 70 Jahren die Qualität der Wurzener Hebezeuge aus. Dieser Philosophie folgend stehen auch heute die Bedürfnisse unserer Kunden und Partner im Zentrum unseres Denkens und Handelns. Das formt und gestaltet die LIFTKETProdukte und macht sie so zu den Besten am Markt. Mehrere hunderttausend LIFTKETElektrokettenzüge beweisen dies eindrucksvoll im internationalen Einsatz. Als einer der weltweit ältesten und größten Hersteller von Elektrokettenzügen wird LIFTKET die steigende Nachfrage künftig durch Optimierung und Erweiterung der hauseigenen Produktionskapazitäten sichern.

Wir gestalten die Zukunft in der Gegenwart, damit wir auch morgen Nummer 1 sind.

Was? Offenes Werktor – Firmenbesichtigung

Wo? Dresdener Str. 64, 04808 Wurzen

Wann? 25.08., 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Anmeldung:

über Standortinitiative Wurzen & Wurzener Land e.V.
Dresdener Str. 50 | 04808 Wurzen
Tel.: 03425 854152 | Fax: 03425 854152
E-Mail: info@standortinitiative-wurzen.de



Veranstalter:

Leipziger Messe GmbH
Messeallee 1 | 04356 Leipzig
www.leipziger-messe.de




Veranstalter:

LIFTKET Hoffmann GmbH
Dresdener Str. 64 | 04808 Wurzen
www.liftket.de
Tel.: 03425 89240



LMW-Leuchten Manufactur Wurzen GmbH

Leipziger Verlags- und Druckereigesellschaft mbH & Co. KG

 Leuchten Manufactur Wurzen verfügt über eine Vielzahl von Entwürfen, welche nach wie vor Designwünsche unserer modernen Zeit widerspiegeln. Wir laden Sie ein, eine Auswahl meisterlicher Entwürfe im Rahmen einer Manufakturführung zu entdecken.



Was? Offenes Werktor – Firmenbesichtigung

Wann? 23.08., 10.30 Uhr, 13.00 Uhr und 15.00 Uhr

Wo? Badergraben 16 | 04808 Wurzen

Noch was? Anmeldung erforderlich, festes Schuhwerk tragen

Anmeldung unter 03425 9051928 oder d.scholz@lmw-wurzen.de

Ansprechpartnerin:

Doreen Scholz

Tel.: 03425 90 51928

E-Mail: d.scholz@lmw-wurzen.de





Veranstalter:

LMW-Leuchten Manufactur Wurzen GmbH

Badergraben 16 | 04808 Wurzen

www.lmw-wurzen.de

 Die Zeitungsdruckerei Leipzig ist ein Tochterunternehmen der Leipziger Verlags- und Druckereigesellschaft mbH & Co. KG. Gemeinsam gehören sie der Mediengruppe Madsack an. Das Kerngeschäft der Mediengruppe Madsack sind gedruckte und digitale Informationsangebote. Am Standort Leipzig wurden von 1991 bis Anfang 2009 über 300 Mio. € in das Unternehmen investiert, unter anderem in den Neubau der Zeitungsdruckerei im Leipziger Ortsteil Stahmeln. 

Was? Druckereibesichtigung

Wann? 24.08. und 25.08., um 20.00 Uhr

Wo? Druckereistr. 1 | 04159 Leipzig

Noch was? Keine Teilnahmegebühr. Maximal 25 Personen nach vorheriger Anmeldung.

Anmeldung:

www.industriekulturtage-leipzig.de

Ansprechpartnerin:

Andrea Melchior

Tel.: 0341 2181 5702

E-Mail: a.melchior@lvz.de

Veranstalter:

Leipziger Verlags- und Druckereigesellschaft mbH & Co. KG

Druckereistr. 1 | 04159 Leipzig

www.zdl-online.de



MIBRAG Mitteldeutsche Braunkohlengesellschaft mbH

Tagebau »Profen«

Im Rahmen der Spezialführung sollen die unterschiedlichen Großgerätetypen in einem Braunkohlentagebau erläutert werden. Bagger 299 ein Eimerkettenbagger im Abbaufeld Domsen.

Stationen: Bagger 1541 ein Schaufelradbagger im Abbaufeld Schwerzau und der Absetzer 1104 im Kippfeld Profen- Süd

Was? Befahrung

Wann? 23.08., 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Wo? Bahnhof Profen

Noch was?

Im Stundentakt mit der Erfurter Bahn nach Profen

von Leipzig	8.56 Uhr
von Zeitz	8.25 Uhr
von Gera	8.01 Uhr

Tagebau »Vereinigtes Schleenhain«

Im Rahmen einer Spezialführung sollen die unterschiedlichen geologischen Besonderheiten im Tagebau »Vereinigtes Schleenhain«, Abbaufeld Peres und die notwendigen Arbeiten der Vorfeldarchäologie erläutert werden.

Stationen: Planum Bagger 1528 – Quartär, Planum Bagger 1701 – Tertiär, Vorfeld archäologische Grabungen.

Was? Befahrung

Wann? 24.08., 10.00 Uhr bis 14.00

Wo? Bahnhof Neukieritzsch

Ansprechpartner:

Mathias Eberhardt

Tel.: 03441 684 240

E-Mail: mathias.eberhardt@mibrag.de



Veranstalter:

MIBRAG mbH | Glück-Auf-Str. 1 | 06711 Zeitz

Tagebau »Vereinigtes Schleenhain«

Im Rahmen einer Spezialführung sollen die beiden unterschiedlichen Baggertypen des Braunkohlentagebaues »Vereinigtes Schleenhain«, Abbaufeld Peres erklärt werden. Schwerpunkt bildet hierbei die unterschiedliche Einsetzbarkeit der Bagger.

Stationen: Bagger 1528 (Schaufelradbagger), Bagger 1701 (Eimerkettenbagger)

Was? Befahrung

Wann? 25.08., 9.00 Uhr bis 12.30 Uhr

Wo? Bahnhof Neukieritzsch

Tagebaugebiet Profen

(Rekultivierung/Renaturierung/Energiepark)

Im Rahmen einer Spezialführung sollen die unterschiedlichen Verfahrensweisen bei der Rekultivierung und Renaturierung erläutert und aufgezeigt werden.

Fachkundige Mitarbeiter erklären an ausgesuchten Bereichen den unterschiedlichen Bewuchs.

Stationen: Innenkippe Schwerzau (Begrünung),

Innenkippe Profen Süd | Energiepark (Rekultivierung),

Revierpark Profen (Renaturierung)

Was? Befahrung

Wann? 26.08., 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Wo? Bahnhof Profen

Noch was? Für alle Befahrungen ist festes Schuhwerk erforderlich – die Teilnehmerzahl ist auf max. 40 Personen je Befahrung begrenzt.

Anmeldung: über www.industriekultur-leipzig.de

Ansprechpartner:



Mathias Eberhardt

Tel.: 03441 684 240

E-Mail: mathias.eberhardt@mibrag.de



Museum für Druckkunst Leipzig

-  Als lebendiger Ort der Industriekultur zeigt das Museum rund 100 funktionierende Maschinen und Pressen für historische Guss-, Satz- und Drucktechniken. Es Museum gehört als Teil der Sächsischen Route der Industriekultur zu einem der 51 wichtigsten Orte der gesamtsächsischen Industriekultur. Es bewahrt, pflegt und vermittelt die künstlerischen Drucktechniken, die im bundesweiten Verzeichnis des immateriellen Kulturerbes der Deutschen UNESCO-Kommission gelistet sind.
- 

Was? Führungen

Wann? 23.08., 24.08. und 25.08., jeweils 15.00 Uhr

Wo? Museum für Druckkunst,
Nonnenstr. 38 | 04229 Leipzig

Anmeldung:

info@druckkunst-museum.de oder 0341 231620

Ansprechpartnerin:

Christine Hartmann

Veranstalter:

Museum für Druckkunst Leipzig
Nonnenstr. 38 | 04229 Leipzig
www.druckkunst-museum.de

Museum Weißenfels /

Schloss Neu-Augustusburg

Mitmachprogramm: Schokoladenmärchen im Schloss Neu-Augustusburg

Am hohen Schokoladenbrunnen wird das Märchen von der Kakaobohne und dem Butterfass für kleine und große Gäste von der Märchenerzählerin Ilonka Struve erzählt.

Dabei kann jeder selbst seine Butter herstellen, diese mit Salzen aus aller Welt belegen oder seine Früchte oder Filets in den fließenden Schokoladenbrunnen tauchen. Man stellt seine Speisen wie vor hunderten Jahren her und kann sie heute genauso genießen.

Was? Schokoladenmärchen im Schloss Neu-Augustusburg

Wann? 23.08., 10.00 und zum Wunschtermin

Wo? Museum Weißenfels, Schloss Neu-Augustusburg,
Zeitzer Str. 4 | 06667 Weißenfels

Noch was? Anmeldung erbeten.

Anmeldung:

Tel.: 03443 2390017

oder E-Mail: anmeldung@museum-weissenfels.de



Veranstalter:

Museum Weißenfels
Schloss Neu-Augustusburg
Zeitzer Str. 4 | 06667 Weißenfels
www.museum-weissenfels.de



Museumsfeldbahn Leipzig-Lindenau e.V.



Schon beim Bau des Karl-Heine-Kanals wurde der Transport von Material mit einer Feldbahn mit einer Spurweite von 800 mm abgewickelt. Der Kiesabbau mit der Feldbahn wurde noch bis 1991 in das Schönauer Gebiet vorangetrieben. Der Verein stellt sich seit dem Jahr 1991 die Aufgabe die letzten 1,5 km Streckennetz zu erhalten, Fahrzeuge aufzuarbeiten und der Öffentlichkeit zu präsentieren.



Was? Fahrten zu den »6. Tagen der Industriekultur«

Wann? 26.08., 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Wo? Haltepunkt Schomburgstr. | am Nordende der Plautstr. (Zufahrt zum Kraftfuttermittel-Werk)

Eintritt? Fahrpreise: Erwachsene 4,00 € | Kinder (7 bis 14 Jahren) 2,00 € | Familienkarte 10,00 € Die Fahrkarten können Sie beim Schaffner im Zug erwerben.

Anmeldung:

Keine Anmeldung erforderlich. An Fahrttagen gibt es keine Möglichkeit einen Platz zu reservieren. Kommen Sie einfach zu uns und steigen Sie ein!

Ansprechpartner:

Veit Bruchmann

Tel.: 0341 94672201

E-Mail: verein@museumsfeldbahn.de

Veranstalter:

Museumsfeldbahn Leipzig-Lindenau e. V.

p.A. V. Bruchmann

Klingenstr. 26a | 04229 Leipzig

NEUMAN & ESSER Maschinenfabrik Wurzen GmbH



Im Jahre 1879 wurde in Wurzen das Maschinen- und Anlagenbauunternehmen »Schütz & Hertel« gegründet und ein Jahr später der erste Verdichter gebaut. Im Laufe der Zeit kam es zu mehreren Umbenennungen, bis 1953 der VEB Maschinenfabrik und Eisengießerei Wurzen etabliert wurde. Es wurden die ersten stehenden Trockenläufer mit 100 bar Enddruck und die ersten Azetylen-Anlagen produziert. Im Jahre 1990 unterschreibt Herr Klaus Peters die Absichtserklärung für die Übernahme des Kompressorenbaus, welche 1991 mit der Umbenennung in die NEUMAN & ESSER Maschinenfabrik Wurzen GmbH verwirklicht wurde. NEA hat in Wurzen 14 Mio DM in Gebäude, Infrastruktur und Bearbeitungsmaschinen investiert. Auch der Ablauf der Arbeitsprozesse, die Auftragsabwicklung und der Austausch mit Lieferanten wurde an den gleichen Standard wie in Übach-Palenberg angepasst. Seit 1991 ist Alexander Peters Technischer Geschäftsführer und leitet gemeinsam mit seiner Schwester Stefanie die NEA Holding. Neben den neu entwickelten SAPS Anlagen für die seismische Industrie hat NEA Wurzen die regenerative Energie fest im Visier. Die Ingenieure entwickelten leckagefreie V-Kompressoren für die Einspeisung von Biogas und Kompressoren zur Herstellung von Polysilikon sowie mobile Verdichter. Im Jahre 2016 wurde das 25-jährige Firmenjubiläum der NEUMAN & ESSER Maschinenfabrik Wurzen GmbH gefeiert. NEA Wurzen bildet jedes Jahr Jugendliche im gewerblichen, technischen und kaufmännischen Bereichen aus.



Was? Offenes Werktor – Firmenbesichtigung

Wann? 24.08., von 10.00 bis 12.00 Uhr

Am 24.08., 10.00 Uhr findet die **Einweihung der Tafel des Stadtwanderweges Industriekultur Wurzen** statt.

Wo? NEUMAN & ESSER Maschinenfabrik Wurzen GmbH, Dresdener Str. 73 | 04808 Wurzen

Anmeldung: NEUMAN & ESSER Maschinenfabrik Wurzen GmbH

Veranstalter:

NEUMAN & ESSER Maschinenfabrik Wurzen GmbH

Dresdener Str. 73 | 04808 Wurzen

Ansprechpartnerin:

Elvira Hänselmann | Tel.: 03425 885220

E-Mail: elvira.haenselmann@neuman-esser.de

Standortinitiative Wurzen & Wurzener Land e. V.

Dresdener Str. 50 | 04808 Wurzen

Tel.: 03425 854152 | info@standortinitiative-wurzen.de

www.standortinitiative-wurzen.de



Oschatzer Waagen GmbH



Die Oschatzer Waagen GmbH produziert am traditionsreichen Standort in der Bahnhofstraße 37 in Oschatz selbsttätige Waagen für alle Arten von Schüttgütern für die Industrie, Landwirtschaft und Handel. Alle Gewerke von der Entwicklung und Konstruktion über Produktion (Metallbau / Schaltschrankbau) bis hin zu Montage und Service sind hier unter einem Dach angesiedelt. Besuchen Sie uns und erfahren Sie mehr über unsere ereignisreiche Geschichte!



Was? Unternehmens-Rundgänge

Wann? 23.08. und 24.08., jeweils 8.00 Uhr bis 15.00 Uhr

Wo? Bahnhofstr. 37, 04758 Oschatz – blaues Gebäude im hinteren Innenhof des Gewerbeparks

Noch was? Keine Teilnahmegebühr, Anmeldung nicht erforderlich. Gern geben wir auch Auskünfte zu Karrieremöglichkeiten in unserem Hause.

Anmeldung:

Anmeldung größerer Gruppen bitte unter 03435 971 620 oder unter info@oschatzer-waagen.com

Ansprechpartner:

Herr Ulmitz

E-Mail: vertrieb@oschatzer-waagen.com



Oschatzer Waagen
Der Spezialist für Teilkübelwaagen

Veranstalter:

Oschatzer Waagen GmbH

Bahnhofstr. 37 | 04758 Oschatz

www.oschatzer-waagen.de

Profiroll Technologies GmbH



Profiroll Technologies GmbH aus Bad Dübener nutzt die turbulenten Wendejahre als Chance und entwickelte sich aus eigener Kraft zum weltweiten Technologieführer im Kaltwalzen. Das Know-how des Unternehmens wird von Kunden u.a. aus der Automobil- und Zulieferindustrie, der Luft- und Raumfahrt, dem Schiffsbau sowie der Wälzlagerindustrie geschätzt. Getreu der Firmenphilosophie »Maschine, Werkzeug, Verfahren aus einer Hand« bietet Profiroll ein Komplettangebot im Bereich Kaltmassivumformung an.

Was? Führung

Wann? 24.08., 13.00 Uhr

Wo? Profiroll Technologies GmbH,
PEE-WEE-Str. 1 | 04849 Bad Dübener

Noch was? Das Fotografieren in den Hallen ist nicht gestattet! Keine Teilnahmegebühr. Anmeldung erforderlich.

Anmeldung:

www.industriekulturtag-leipzig.de

Ansprechpartner:

Susann Langner

Tel.: 034243 74-271

E-Mail: profiroll@profiroll.de

Veranstalter:

Profiroll Technologies GmbH

PEE-WEE-Str. 1 | 04849 Bad Dübener



René Meyer – »Knife-shift«

Sächsisches Wirtschaftsarchiv e. V.



René Meyer, geboren 1987 in Plauen, Kommunikationsdesigner (HTW Berlin) – lebt und arbeitet in Leipzig. Er konzentriert sich auf filigran geschnittene Pochoirs, dt. Schablonengraffiti mit Fokus auf komplexe Industriearchitekturen und urbane Stadtlandschaften. Die gezeigten photorealistischen Arbeiten von Hinterhöfen, Straßenkreuzungen, Fabrikanlagen mit ihren komplexen Rohr- sowie Treppenlabirinth werden zu Ikonen einer oft versteckten Welt.

Was?

Ausstellung mit Party »Knife-shift«

Wann?

23.08., 19.00 bis 22.00 Uhr, Party

24.08., 10.00 bis 15.00 Uhr, Ausstellung

25.08., 12.00 bis 17.00 Uhr, Ausstellung

26.08., 12.00 bis 17.00 Uhr, Ausstellung

Wo? GRÜNER Raum am Kanal |

Zschochersche Str. 59 | 04229 Leipzig

Noch was? Der Eintritt ist frei.

Keine Anmeldung erforderlich.

Ansprechpartnerin:

Kristina Weyh

Tel.: 0341 604 772 94

E-Mail: buero@claudia-maicher.de

Veranstalterin:

Dr. Claudia Maicher, MdL

GRÜNER Raum am Kanal

Abgeordnetenbüro Leipzig

Zschochersche Str. 59 | 04229 Leipzig

Tel.: 0341 604 772 94

Fax: 0341 604 772 95

E-Mail: buero@claudia-maicher.de

www.claudia-maicher.de

Mitten in Leipzig-Plagwitz befindet sich das Industriedenkmal »KONSUM-ZENTRALE«. Dort hat das Sächsische Wirtschaftsarchiv e. V., das von den sächsischen Industrie- und Handelskammern und der Handwerkskammer zu Leipzig geförderte regionale Wirtschaftsarchiv für Sachsen, seinen Sitz.



Was? Die 6. Tage der Industriekultur stehen im Sächsischen Wirtschaftsarchiv e. V. (SWA) ganz im Zeichen des 25. Gründungsjubiläums des SWA.

Das Archiv wurde am 5. April 1993 mit dem Auftrag zur »Sicherung, Bewertung und Bewahrung des wirtschaftlichen Archivgutes aller Regionen des Freistaates Sachsen« gegründet. Damit entstand erstmals im Osten Deutschlands ein regionales Wirtschaftsarchiv. Mittlerweile verwahrt das SWA 4 Kilometer Bestände von Unternehmen aus Industrie, Handel und Handwerk, von Vereinen und Verbänden der Wirtschaft, Genossenschaften und Innungen sowie Nachlässe. Ergänzt werden die Bestände durch eine umfangreiche wirtschaftsgeschichtliche Präsenzbibliothek und zahlreiche Sammlungen. Die Bestände präsentieren vor allem die Geschichte der klein- und mittelständischen Wirtschaft Sachsens in den letzten drei Jahrhunderten.

Tag der offenen Tür und Ausstellung »25 Jahre SWA«

Wann? 24.08., 10.00 bis 15.00 Uhr

Die Ausstellung zeigt »Schätze« aus Beständen der Wirtschaft, die in den vergangenen 25 Jahren ihren Weg ins SWA gefunden haben. Dabei wird der Besucher auch Gegenstände und Archivalien finden, die man in einem Wirtschaftsarchiv wohl nicht vermutet. Seien Sie gespannt! Die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des SWA stellen an ausgewählten Arbeitsplätzen außerdem ihre Tätigkeiten vor und stehen für Fragen gern zur Verfügung.

Wo? Treffpunkt Foyer der Konsumzentrale

Industriestr. 85-95 | 04229 Leipzig

Noch was? Anmeldung nicht erforderlich, keine Teilnehmergebühr

Führungen:

Was? Führung durch das vom Hamburger Architekten Fritz Höger errichtete denkmalgeschützte Gebäude der Konsumzentrale mit Sieghard Koitzsch

Wann? 24.08., 13.00 Uhr

Noch was? Anmeldung erforderlich, keine Teilnahmegebühr

Was? Führung durch die Magazine des SWA

Wann? 24.08, 11.00 Uhr und 14.00 Uhr

Noch was? Anmeldung ist erforderlich, max. 20 Personen, keine Teilnehmergebühr | Sie finden in den Räumen des SWA auch einen Informationsstand des DokMitt e. V., dem Förderverein zum Aufbau des Dokumentationszentrums Industriekulturlandschaft Mitteledeutschland.

Veranstalter:

Sächsisches Wirtschaftsarchiv e. V.

Industriestr. 85-95 | 04229 Leipzig

Tel.: 0341 919920 | E-Mail: kontakt@swa-leipzig.de

www.swa-leipzig.de



SBF Spezialleuchten GmbH



Die SBF Spezialleuchten GmbH kann auf eine 156-jährige Geschichte zurückblicken. Gegründet als Sächsische Bronzwarenfabrik, dem Vorläufer des jetzigen Unternehmens, beschäftigte sich die SBF schon frühzeitig mit der Forschung und Entwicklung von Lichtsystemen für Schienenfahrzeuge. Heute gilt das Leipziger Unternehmen als führender Anbieter für Interieur- und Exterieurbeleuchtung im Mobilitätssektor und ist Systemlieferant für komplette Deckensysteme mit integrierter Beleuchtung und Luftkanälen.

Was? Unternehmensrundgang

Wann? 23.08., 10.00 Uhr

Wo? SBF Spezialleuchten GmbH
Zaucheweg 4 | 04316 Leipzig

Noch was? Flaches Schuhwerk ist von Vorteil.
Keine Fotoerlaubnis von innen.
Fotografieren von außen ist gestattet.

Anmeldung:

www.industriekulturtag-leipzig.de

Ansprechpartnerin:

Yvonne Kern
Tel.: 0341 65234-144
E-Mail: yvonne.kern@sbf-germany.com

Veranstalter:

SBF Spezialleuchten GmbH
Zaucheweg 4 | 04316 Leipzig
www.sbf-germany.com

VDI Bezirksverein Leipzig

Bustour durch den Leipziger Südraum



Der VDI Bezirksverein Leipzig e. V. – das sind rund 1.000 Ingenieurinnen und Ingenieure sowie Studentinnen und Studenten ingenieurtechnischer Studiengänge aus dem Raum Leipzig. Wir planen, bauen, optimieren, entwickeln, beraten und produzieren. In unserem Netzwerk diskutieren wir, sind eng verflochten mit Industrie und Wirtschaft und überführen die Theorie in die Praxis. Inhaltlich haben wir uns in 17 Arbeitskreisen zusammengeschlossen.



Was? Im Rahmen der Tage der Industriekultur lädt der AK Technikgeschichte zu einer **Busfahrt durch den Südraum Leipzig**. Zusammenstellung der Route und Moderation:

Prof. Andreas Berkner, Regionaler Planungsverband Leipzig-West Sachsen. Rundfahrt 150 km, mit Tagebau-Einfahrt und weiteren Zwischenstopps, so u.a. bei Geiger Edelmetalle GmbH am Standort Espenhain. Dauer 5 Stunden.

Organisatorische Begleitung: Heinrich Moritz Jähnig

Wann? 24.08., 14.00 bis 19.00 Uhr

Wo? Abfahrt Leipzig, Goethestr., am Eisenbahn-Obelisk

Noch was? Anmeldung unbedingt bis 23.08. erforderlich.

Eintritt? Teilnehmergebühr: Erwachsene 10,00 €,

Kinder 6 bis 12 Jahre 5,00 €, wird bei Fahrtantritt entrichtet.

Anmeldung:

www.industriekulturtag-leipzig.de

Tel.: 0341 6793885 (Anrufbeantworter)

E-Mail: kut@vdi-leipzig.de

Ansprechpartner: Heinrich Moritz Jähnig

E-Mail: kut@vdi-leipzig.de



Bezirksverein
Leipzig


Veranstalter:


VDI Bezirksverein Leipzig e. V.

Riemannstr. 37 | 04107 Leipzig | www.vdi-leipzig.de



Schlosspark Lützschena

 Der Leipziger Kaufmann Maximilian Speck von Sternburg hat als Agrarreformer internationale Bekanntheit erlangt und stand in den Diensten verschiedener europäischer Monarchen. Auf seinem 1822 erworbenen Gut Lützschena hat Speck von Sternburg eine landschaftliche Parkanlage errichtet, in der er seine beruflichen Erfolge inszenierte.

 Daneben spiegelt der Lützschenaer Park den bürgerlichen Wertekanon und das Kunstverständnis seines Erbauers wider und ist damit ein einzigartiges Beispiel bürgerlicher Gartenkunst. Der Kunsthistoriker Benjamin Dörr wird durch den Park führen und dessen ehemalige Formen und deren Bedeutung erläutern.

Diese Führung wird von moritzpress – Redaktion und Verlag namens des Industriekultur Leipzig e. V. und des Arbeitskreis Technikgeschichte des VDI Bezirksverein Leipzig veranstaltet.

Was? Spaziergang durch den Schloßpark Lützschena

mit Benjamin Dörr

Wann? 26.08., 10.30 bis 12.30 Uhr

Wo? Schlossweg 10 | 04159 Leipzig-Lützschena

(Auf dem Schlosshof)

Noch was? Anmeldung erforderlich.

Eintritt? 8,00 €*
**für alle Mitglieder des Industriekultur Leipzig e. V. frei*

Anmeldung:

Industriekultur Leipzig e. V.

www.industriekulturtage-leipzig.de

Ansprechpartner:

Heinrich Moritz Jähmig

E-Mail: h.jahenig@moritzpress.de

Veranstalter:

moritzpress – Redaktion und Verlag
Nikolaistr. 57 | 04109 Leipzig

SHB Stahl- und Hartgusswerk Bösdorf GmbH

Die 1894 gegründete SHB Stahl- und Hartgusswerk Bösdorf GmbH ist einer der führenden Spezialisten für rohe und einbaufertige Gussprodukte. Das Unternehmen beschäftigt rund 250 Mitarbeiter und ist spezialisiert auf die Branchen Rohstoffgewinnung, Fahrzeugtechnik, Anlagen- und Maschinenbau. Das Produktspektrum der Stahlgießerei umfasst Gussteile von 20 Kilogramm bis acht Tonnen, in allen gängigen Stahl- und Sonderlegierungen.

Was? Tag der offenen Tür

Wann? 23.08., 16.00 Uhr (maximal 20 Personen).

Wo? SHB-Pforte, Werkstr. 7 | 04249 Leipzig

Noch was? Keine Teilnahmegebühr. Teilnehmerzahl max. 20 Personen, Anmeldung ist notwendig. Helme und Schutzbrillen werden gestellt. Fotoerlaubnis wird nicht erteilt. Festes, geschlossenes Schuhwerk ist erforderlich. Eine Teilnahme von Kindern unter 12 Jahren ist nur in Begleitung eines Erwachsenen möglich.

Anmeldung

Industriekultur Leipzig e. V.

www.industriekulturtage-leipzig.de

Ansprechpartner

Herr Großhäuser

E-Mail: grosshaeuser@shb-guss.de



Veranstalter:

SHB Stahl- und Hartgusswerk Bösdorf GmbH

Werkstrasse 7 | 04249 Leipzig

www.shb-guss.de



Siemens Compressor Systems GmbH

Stadt- und Waagemuseum Oschatz

Was vor über 120 Jahren mit der Gründung der Firma »Pumpen- und Gebläsewerk C. H. Jaeger & Co.« in der Klingenstraße begann, lebt bis heute fort: Als Teil der Siemens AG werden am Standort Leipzig-Plagwitz maßgeschneiderte Turbokompressoranlagen verkauft, entwickelt, gefertigt und getestet. Unsere Verdichtertlösungen kommen in der Metallurgie, chemischen sowie petrochemischen Industrie zum Einsatz und sind in Gaskraftwerken integriert. Schauen Sie herein!

Was? Werksführung – Sondermaschinenbau hautnah erleben

Wann? 24.08.2018, 17.00 und 18.00 Uhr

Wo? Klingenstr. 15 | 04229 Leipzig

Noch was? Teilnehmerzahl beschränkt.

Anmeldung per E-Mail erforderlich.

Festes Schuhwerk ist zu tragen. Das Fotografieren und Filmverbot auf dem Werksgelände ist zu beachten.

Anmeldung: unbedingt erforderlich!

per E-Mail: contact.lpz.energy@siemens.com.

Ansprechpartner:

Jana Leschner

Tel.: 0341 4992 0

E-Mail: jana.leschner@siemens.com

Seit über 160 Jahren ist Oschatz eine Hochburg des Waagenbaues. Über die Ländergrenzen hinaus sind die Oschatzer Erzeugnisse bekannt. 1845 haben die Gebrüder Pfitzer in Oschatz eine der ersten Waagenfabrik Deutschlands gegründet. Damit wurde der Grundstein für eine lange bis heute bestehende Waagenbautradition in der Stadt gelegt.

1982 erfolgt die feierliche Eröffnung und 1998 eine umfassende Neugestaltung des Waagemuseums in Oschatz. Über 130 Waagenexponate, zahlreiche Gewichte und Zubehörteile können von den Besuchern heute hier bestaunt werden. Von der filigranen Goldwaage aus dem 15. Jahrhundert über die monströse Schandauer Salzwaage bis hin zu modernen elektronischen Waagen reicht die Palette.

Was? Besuch der Ausstellungen

Neben dem einzigen Waagemuseum Mitteldeutschlands befinden sich im Komplex der mittelalterlichen Rats- und Amtsfronfeste mit Stadtmauer, Wehrgang und begehbbaren 25 m hohen Wachturm weitere Ausstellungen zur Stadtgeschichte, zum bäuerlichen Wohnen und zum Oschatzer Handwerk.

Wann? Öffnungszeiten

23.08., 10.00 bis 12.30 | 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr

24., 25., 26.08., 13.30 Uhr bis 17.00 Uhr

Was? Sonderausstellung

»Drauf geschissen – Die Geschichte des stillen Örtchens«

Wann? Geöffnet hat die Sonderausstellung bis 11. 11.2018
Dienstag bis Donnerstag 10.00 Uhr bis 12.30 Uhr | 13.00 Uhr
bis 17.00 Uhr, Freitag bis Sonntag 13.30 Uhr bis 17.00 Uhr

Veranstalter:

Stadt- und Waagemuseum Oschatz

Frongasse 1 | 04758 Oschatz

Tel.: 034 35 92 02 85

E-mail: museum@oschatz-erleben.de

www.oschatz-erleben.de

Montag: geschlossen

Veranstalter:

Siemens Compressor System GmbH

Klingenstr. 15 | 04229 Leipzig



Museum Steinarbeiterhaus Hohburg

Die Besichtigung des Steinarbeiterhauses Hohburg schließt im Jahr 2018 die von der Standortinitiative Wurzener & Wurzener Land e. V. organisierten Tage der Industriekultur im Wurzener Land ab. Das Museum ist seit 1985 als Volkskunde- und Technikmuseum zur Lebensweise der Steinbrecher und Geschichte der nordwestsächsischen Natursteinindustrie bekannt und ist so ein wichtiger Bestandteil der Industriekultur in der Region.

Museumsleiter Matthias Müller zeigt die aktuelle Museumsausstellung und die Technik der Steinindustrie. Schüler der Musikschule Muldentale begleiten das Programm.

Was? Besichtigung

Wann? Sonntag, den 26.08., 15.00 bis 17.00 Uhr

Wo? Kirchgasse 5 | 04808 Lossatal | OT Hohburg

Noch was? Keine Anmeldung erforderlich.

Parkmöglichkeiten am Haus

Eintritt? Erwachsene: 2,00 €, Schüler: 1,00 €



Veranstalter

Standortinitiative Wurzener & Wurzener Land e. V.
www.standortinitiative-wurzener.de

Museum Steinarbeiterhaus Hohburg
Kirchgasse 5 | 04808 Lossatal | OT Hohburg
www.steinarbeiterhaus.de



Südzucker AG, Werk Zeitz

Am Standort Zeitz befinden sich drei Fabriken, die ihre Synergien verbinden und nutzen:

- Südzucker AG, Werk Zeitz – Zuckerfabrik
- Südzucker AG, Werk Zeitz – Stärkefabrik
- CropEnergies Bioethanol GmbH

Was? Begleitete Werksbesichtigungen

am Standort Zeitz Bus

Wann? 25.08., 13.00 Uhr + 15.00 Uhr + 17.00 Uhr

Wo? Südzucker AG, Werk Zeitz,

Treffpunkt: Werkpfortner Zuckerfabrik

Noch was? Keine Teilnahmegebühr

Anmeldung:

bis 17.08.2018 unbedingt erforderlich über das Sekretariat

Ansprechpartnerinnen:

Frau Sporbert und Frau Wagner

via E-Mail an werk.zeitz@suedzucker.de oder

per Tel.: 03441 899-305 und -301

Dabei sind unbedingt anzugeben:

Rollstuhlfahrer bzw. Mitnahme von Kinderwagen



Veranstalter:

Südzucker AG

Werk Zeitz | Albrechtstr. 54 | 06712 Zeitz

Ursula Mattheuer-Neustädt

und Wolfgang Mattheuer Stiftung



Die Ursula Mattheuer-Neustädt und Wolfgang Mattheuer Stiftung wurde von Ursula Mattheuer-Neustädt im Jahre 2006 gegründet. Anliegen und Zweck der Stiftung ist es, das künstlerische Werk beider Künstler zu bewahren, wissenschaftlich zu bearbeiten und der Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Im Stiftungsbesitz befinden sich zahlreiche Malereien, Plastiken, Zeichnungen sowie grafische Arbeiten, der schriftliche Vor- und Nachlass und das publizistische Werk beider Künstler.

Was? Die »Ursula Mattheuer-Neustädt und Wolfgang Mattheuer Stiftung« öffnet während der Tage der Industriekultur 2018 ihre Türen für Interessierte. Gezeigt werden Arbeiten von beiden Künstlern aus dem Besitz der Stiftung.

Wann? 23.08. bis 25.08., 11.00 bis 17.00 Uhr

Was? Buchpräsentation »Autonomie der Anpassung. Die Bildtitel bei Wolfgang Mattheuer 1950-1990«.

Im Gespräch Dr. Annette Müller-Spreitz und Dr. Gerald Diesener (Geschäftsführer des Leipziger Universitätsverlags). Die Autorin stellt in ihrer Publikation anhand der Dechiffrierung der Bildtitel Wolfgang Mattheuers (1927-2004) einen lohnenswerten Zugang zu seinen vielfältigen Bildwelten her, die durch seine poetische, irritierende und mitunter provozierende Titelfindung die Möglichkeit kritischer Einflussnahme signalisieren – ein unter Künstlern der DDR beliebtes Spiel doppeldeutiger Verweise.

Wann? 25.08., 16.00 bis 17.00 Uhr

Wo? Hauptmannstr. 1 | 04109 Leipzig

Anmeldung: Bei Besuch in größeren Gruppen bitten wir um Anmeldung unter der Nummer 0341 2307395 oder per Mail an stiftung.umn-wm@t-online.de.

Ansprechpartner*innen:

Claudia Rodegast, Hagen Schied
Tel.: 0341 2307395

E-Mail: stiftung.umn-wm@t-online.de

Veranstalter

Ursula Mattheuer-Neustädt
und Wolfgang Mattheuer Stiftung
Hauptmannstr. 1 | 04109 Leipzig
www.mattheuer-stiftung.de



Ursula Mattheuer-Neustädt
und Wolfgang Mattheuer
Stiftung



Ursula Mattheuer-Neustädt, Porträt Else Lasker-Schüler, 1976, Kohle (Zust. 2014)



Wolfgang Mattheuer, Straße nach Mylau II, 1997, Acryl auf Leinwand





Verein Deutsches Museum


Verein Kohlebahnen e. V. Meuselwitz

für Galvanotechnik e. V.

 **Was? Programm zu den 6. Tagen der Industriekultur Leipzig**

 **Wann?** 25.08., 10.00 bis 17.00 Uhr

 **Wo?** Deutsches Museum für Galvanotechnik,

 Torgauer Str. 76 b | 04318 Leipzig

Programm am 25.08.2018:

10.00 Uhr: Begrüßung und Vorstellung Band II der Chronik

»Leipzig – Die Wiege der Galvanotechnik in Deutschland« mit

Thilo v. Vopelius und Dr. Ulrich Vieweger, 1. und 2. Vereinsvors.

Vorträge:

10.30 Uhr: »Die Speicherung erneuerbarer Energien – ein wichtiger Aspekt der Energiewende« von Frank Schaale, Vorstand Technik VDMG e. V.

11.10 Uhr: »Probieren (Umweltsimulation) geht

über Studieren« von Dr. Frank Erler, TZO Leipzig GmbH

11.50 Uhr: »Kobalt, Nickel, Chrom – vor 50 Jahren Garanten des Fortschritts und heute?« von Dr. Olaf Boehnke, Technischer Umweltschutz

Offenes Werktor: 14.00 Uhr: Führung durch die Vopelius Chemie AG mit Dr. Henning Knop, VCAG

Ausstellungen (ganztäglich)

»Glaskunst zwischen Tradition und Moderne«

von Axel Rohmer und Markus Heinze

»Präsentation von mundgeblasenen kunstvoll gestalteten

Glasobjekten« mit Schmuck- und Gebrauchsgegenständen, wie Trinkflaschen und -gläser, Windlichter, Wasserpfeifen aber auch technische Glasapparaturen

Museum für Galvanotechnik: Exponate zur Entwicklung

der Galvanotechnik: »Galvanotechnik zum Anfassen«

(ganztäglich) Tauchen Sie ein in die Welt der Galvanotechnik und

lassen Sie sich in unserem Museum anhand der vorhandenen Exponate über mehr als 130 Jahre Entwicklungsgeschichte der

Galvanotechnik informieren. Live können Sie in einer kleinen Mustergalvanik die Beschichtung von Bauteilen erleben und selbst durchführen (Vergoldung von kleinen Münzen).

Filmvorführungen (ganztäglich) Werk- und Werbefilm

»Langbein-Pfanhauser Werke AG« von 1925

Veranstalter

Verein Deutsches Museum für Galvanotechnik e. V.

Torgauer Str. 76b | 04318 Leipzig

www.vdmg.de

Die Kohlebahn fährt heute als Traditionsbahn zwischen Meuselwitz und Regis-Breitungen mit einer Spurweite von 900 mm. Zudem befindet sich in Meuselwitz ein technisches Museum und das Ausstellungsgelände mit einigen seltenen Eisenbahnfahrzeugen. In diesem Jahr besteht die Möglichkeit, den Eisenbahndrehkran in Aktion zu erleben. Aber auch verschiedene Modellbahnanlagen laden zur Besichtigung ein. Besuchen Sie uns doch einmal!



Was? Programm am 26.08.2018:

10.00 Uhr **Eröffnung mit anschließender Führung**

durch den Lokschuppen und Außengelände

11.00 und 13.20 Uhr **Zugfahrt mit E-Lok EL 3**

nach Regis-Breitungen und zurück

(Modellbahn ab 12.30 Uhr)

11.30 und 13.30 Uhr **Vorführung Eisenbahndrehkran**

11.00, 12.00, 14.00 und 15.00 Uhr

Vortrag über Kohlebahnverein

12.30 bis 16.00 Uhr Modellbahnausstellung

Wo? Kulturbahnhof Meuselwitz, Georgenstr. 46 | 04610 Meuselwitz

Noch was? Eintritt Außengelände frei, Führung (1 €), Vortrag (1 €), Zugfahrt (15 €), Modellbahn (2 €), Imbissversorgung

Veranstalter:

Verein Kohlebahnen e. V. Meuselwitz


Georgenstr. 46 | 04610 Meuselwitz

www.kohlebahnen.de

www.facebook.com/kohlebahnen



Wasser-Stadt-Leipzig e.V.

 In Anlehnung an Karl Heines Vision von einer Anbindung des Leipziger Wasserknotens an das internationale Wasserstraßennetz ist das Hauptanliegen des Vereins der Anschluss des Karl-Heine-Kanals an die Saale. In diesem Jahr organisieren Wasser-Stadt-Leipzig e. V., Kulturhafen am Riverboat GmbH & Co.KG und Kunststoff-Zentrum in Leipzig gGmbH gemeinsam die Bootstour »Westwärts – mit der Schute ‚Luise‘ in die Tage der Industriekultur« mit zusätzlichen Führungen durch das Kunststoff-Zentrum und den Kulturhafen Riverboat.


Interessante Angebote von Wasser-Stadt-Leipzig e. V., Förderverein für den Durchstich des Karl-Heine-Kanals an den Elster-Saale-Kanal immer aktuell auf www.wasser-stadt-leipzig.de.

Alle Angaben zum Angebot von Wasser-Stadt-Leipzig e. V. finden Sie auf Seite 68.

Veranstalter:

Wasser-Stadt-Leipzig e. V.
Industriestr. 72 | 04229 Leipzig
www.wasser-stadt-leipzig.de

WERK 2 — Kulturfabrik Leipzig e.V.

 Der WERK 2- Kulturfabrik Leipzig e. V. wurde 1992 gegründet und setzt sich für den Erhalt des Geländes ein. Neben unseren drei Kreativwerkstätten und altersübergreifenden Projekten spielt die Livemusik eine zentrale Rolle. Der Verein veranstaltet in zwei Hallen Konzerte, Theater, Lesungen, Kindervorstellungen, aber auch Messen, Seminare und Präsentationen. Auf dem Gelände haben sich weitere Vereine angesiedelt, wie z.B. HALLE 5 e. V. und Frauenkultur.

Was? Rundgang durch die ehemaligen Fabrikhallen

Wann? 26.08., 14.00 Uhr und 16.00 Uhr

Wo? Eingang des WERK 2 | Kochstr. 132 | 04277 Leipzig

Noch was? Keine Teilnahmegebühr.

Ansprechpartnerin:

Antje Hamel | 0341 3080122 | a.hamel@werk-2.de

Anmeldung: Keine Anmeldung erforderlich.

WERK 2

Veranstalter:

WERK 2 — Kulturfabrik Leipzig e. V.
Kochstr. 132 | 04277 Leipzig



WESTWERK

Das WESTWERK liegt in Leipzig-Plagwitz zwischen der Karl-Heine-Straße und der Weißenfeller Straße unmittelbar an der König-Albert-Brücke am Karl-Heine-Kanal. Die Ursprünge des ehemaligen Industrieareals liegen im 19. Jahrhundert. Das WESTWERK ist Anlaufpunkt für Jedermann, entsprechend vielfältig und weit sind die Angebote: Gastronomie, Ausstellungen, Märkte und Musikveranstaltungen, Theater, Weiterbildung und mehr. Handwerker, Künstler, Händler und Gewerbetreibende, Freiberufler, Vereine, und Musiker finden im WESTWERK einen Ort der kollektiven und progressiven Arbeit, ein Ort zum Sein, um Ziele, Wünsche, Pläne und Projekte umzusetzen.

Ein Besuch des WESTWERK-Geländes in Rahmen der Führungen von Markku Weber möglich, siehe Seite 52.

Ansprechpartner:

WESTWERK
Karl-Heine-Str. 93 | 04229 Leipzig
www.westwerk-leipzig.de

ZGG — Zeitzer Guss GmbH

Die ZGG – Zeitzer Guss GmbH mit Standort in Zeitz ist eine neu errichtete und nach modernsten Gesichtspunkten gestaltete Kundengießerei für Einzelteile und Serien von 4 Tonnen bis 45 Tonnen pro Stück mit der Perspektive zu höheren Stückgewichten.

Wir bedienen vor allem die Branchen Windkrafttechnik, Energietechnik, Antriebstechnik sowie Maschinenbautechnik. In einer Führung durch unsere Produktion bekommt man einen Einblick in die Fertigung von Gussteilen im Bereich des Großgusses.

Was? Führung durch Produktion

Wann? 24.08., 13.00 Uhr und 14.30 Uhr

Wo? ZGG- Zeitzer Guss GmbH,
Treffpunkt: Wache | Neue Werkstr. 52 | 06712 Zeitz

Noch was?

Dauer einer Führung: 1,5 Stunden

Teilnehmeranzahl: 15 Personen je Führung

Das Tragen von persönlicher Schutzausrüstung (Helm, Weste, Brille, Schuhe) ist erforderlich und wird gestellt.

Anmeldung:

Frau Nicole Jürschick (Assistenz der Werkleitung)

Tel.: 034412 287110

E-Mail: nicole.juerschick@silbitz-group.com



Veranstalter:

Silbitz Group
ZGG- Zeitzer Guss GmbH
Naumburger Str. 52 | 06712 Zeitz
www.silbitz-group.com



Zweckverband Wasser /

T Abwasser Bornaer Land

- Der Zweckverband ist ein Trinkwasserversorger und Abwasserentsorger im Südraum von Leipzig. Zur Trinkwasserversorgung werden auch die Wassertürme Pegau, Groitzsch und Rötha genutzt. Diese Wassertürme werden entsprechend ihrer historischen Erbauung saniert.

Was? Führung auf den Wassertürmen Pegau, Groitzsch und Rötha

Wann? 26.08., 9.00 Uhr

Wo? Wasserturm Pegau, Groitzsch und Rötha

Noch was? keine Teilnahmegebühr

Anmeldung:

bitte bis zum 12.08.

via E-Mail an: Franziska.Klenner@zbl-borna.de

Ansprechpartner:

Herr Renger Tel.: 034343 50 500

E-Mail: franziska.klenner@zbl-borna.de



Rundfahrten mit Straßenbahn Linie 14

Das Katalogteam des IndustriekulturLeipzig e. V. bietet gemeinsam mit den Leipziger Verkehrsbetrieben **geführte Rundfahrten mit der Straßenbahnlinie 14** an. Diese werden in der regulären Straßenbahn von Helmut Sander fachkundig begleitet, der über die Industriedenkmäler in Plagwitz spricht.

Die Fahrten finden am Samstag, den 25.08. ab S-Bf. Plagwitz zu folgenden Zeiten statt:

Fahrt 1: 10.08 Uhr ab Plagwitz | 10.44 Uhr an Plagwitz

Fahrt 2: 11.08 Uhr ab Plagwitz | 11.44 Uhr an Plagwitz

Fahrt 3: 12.08 Uhr ab Plagwitz | 12.44 Uhr an Plagwitz

Ein Flyer des Industriekultur Leipzig e. V. beschreibt die Streckenführung der Linie 14.

Er ist zu den oben genannten Zeiten an der Haltestelle S-Bf. Plagwitz und in den Servicezentren der LVB erhältlich.

Für die Rundfahrt benötigen Sie einen Fahrausweis für eine Stunde in der Zone Leipzig (110) oder alle anderen für Zone 110 gültigen Fahrausweise im MDV.

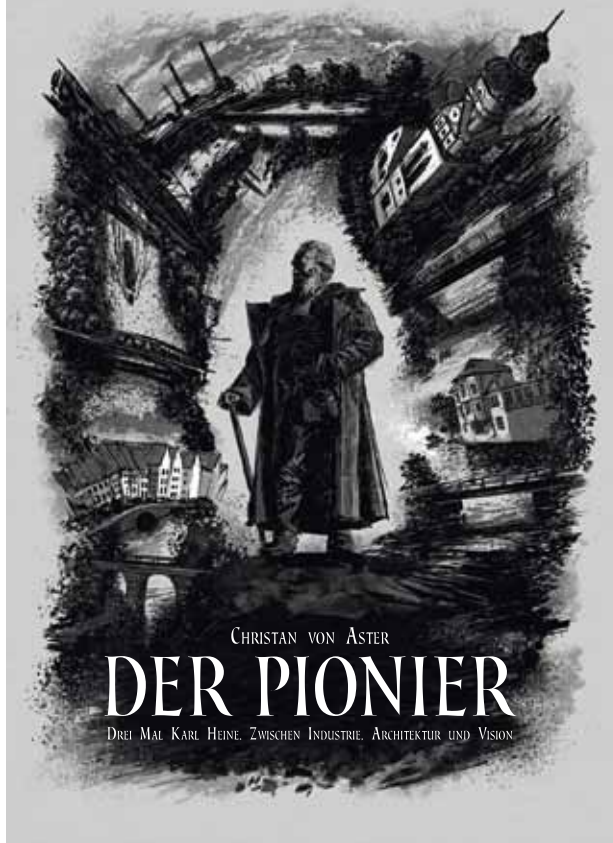


INDUSTRIEKULTUR LEIPZIG E.V.

Veranstalter:

Zweckverband Wasser | Abwasser Bornaer Land
Blumrodapark 6 | 04552 Borna
www.zbl-borna.de





Neuerscheinung | 25. August 2018

Christian von Aster
DER PIONIER.

Drei Mal Karl Heine zwischen Industrie, Architektur und Vision
Mit Illustrationen von Sergej Schell

moritzpress Verlag 2018

ISBN 978-3-00-060338-9 | Bestellung über www.moritzpress.de

Preis 18 € zzgl. Versand

In einmaliger Weise gelingt es dem bekannten Leipziger Romancier und Autor Christian von Aster anhand der Person Karl Heines das Leben und Lebensgefühl der Gründerjahre in Leipzig lebendig werden zu lassen. Karl Heine ist, obwohl eine der wirkungsmächtigsten Persönlichkeiten der jüngeren Leipziger Stadtgeschichte, noch immer kein gesuchter Gegenstand der Forschung und medialen Beschäftigung. Christian von Aster ist fasziniert von der Leistung dieses Leipziger Bürgers, der nicht einmal zum Ehrenbürger seiner Stadt ernannt wurde. Er nähert sich ihm mit den Mitteln der Phantasie. Hohe Präzision in der sprachlichen Gestaltung verbindet sich mit präziser historischer Recherche.

moritzpress
redaktion | verlag

KARL-HEINE-JAHR 2019

7. TAGE DER INDUSTRIE KULTUR LEIPZIG

22. - 25. AUGUST 2019

